

Fake News – Nachrichtendienstliche Eingriffe – Identitätsfälschung – Betrug – Urkundenfälschung

Die aktuelle Geschichte des Missbrauchs internationaler E-Journalisten und ihres Berufsverbandes UIPRE (founded 1959 Germany)

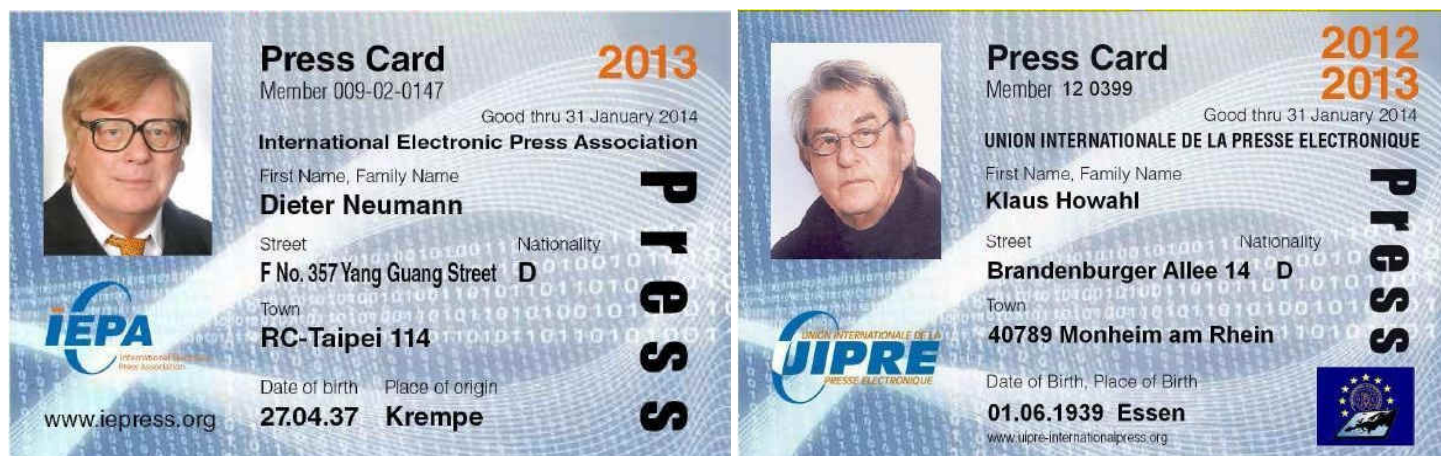
UIPRE lässt einen „iepa-Präsidenten“ und einen GJW-iepa-Owner von iepress.org vor ihrer Insolvenzerklärung 2015 zu Wort kommen:

Nationaler IT-Gipfel

O-Ton Dieter Neumann, **Bulletin 2/2014 Auszug**, verantwortlich für Redaktion: Guido Johannes Wasser (Schweiz)

iepa-Auwseis: der Türöffner

Am 22. Oktober fand der „Nationale IT-Gipfel 2014“ statt, diesmal in Hamburg. Angesichts geringer Anreiskosten – 2,95 € für die U-Bahn – erlag ich der Versuchung teilzunehmen, obwohl die meisten Vorauskommentare überwiegend nicht ermutigend waren. Für eine ausführliche Berichterstattung im Nachhinein zu spät und auch nicht notwendig, aber keineswegs zu spät für einen kleinen Kommentar.



Die Akkreditierung

Die Anzahl der Presseplätze war begrenzt. Da Angela Merkel mit nicht weniger als sechs Bundesministern einschließlich deren Entourage anreiste, war die Hamburger Handelskammer zum Hochsicherheitstrakt geworden. Mein Akkreditierungsantrag mit IEPA-Presseausweis-Scan ging an das Bundeswirtschaftsministerium und von dort zum Bundeskriminalamt zur Überprüfung. Dieses forderte neben dem Geburtsort, der ja Teil des Presseausweises ist, noch den Nachweis meiner Geburt selbst, was ich umgehend mit einem Scan meiner Geburtsurkunde (noch in Sütterlin-Schrift und mit einem unwillkommenen Zitat von Adolf Hitler verziert) beantwortete. Beim Check-In ging es nach dem Metalldetektor dann sehr schnell. Namensnennung genügte, die Plastikkarte lag schon fertig da.

Eine erfreuliche Erkenntnis: Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des BKA als Beweis, dass die Aberdutzende von Strafanzeigen eines Irren in Waiblingen gegen die IEPA und ihren bösen Präsidenten seit 2012 erwartungsgemäß den Weg allen Papiers gingen.

Tröstlich für Sie: Nach diesem „Screening“ ist Ihr IEPA-Ausweis auch für mindere Veranstaltungen ein Türöffner.

Anmerkung eines von 95 % aller internationalen UIPRE-Mitglieder 2011 gewählt und 2014 bestätigten „Irren in Waiblingen“ und von allen befassten Gerichten von 2011 – 2019 bestätigten amtierenden Vorstandsvertreter:

Den Hamburger (General-) Staatsanwaltschaften lag unter den Aktenzeichen 3300 Js 255/12, 3202 JS 82/15 und 2 Zs 335/15 als eine von mehreren Staatsanwaltschaften Strafanzeigen gegen Dieter Neumann, Wolfram Bangert, Bernhard Krieg und Guido Johannes Wasser vor. Soweit diese und andere Staatsanwaltschaften & BKA die nach deliktischen und militärnachrichtendienstlichen Aktivitäten und rechtslastigen Kommentierungen der Personen dieses Kreises und Ihrer Auftraggeber und Beihelfer lange vor der Aufdeckung 2011 tätig waren, deckten (Fallbeispiel CargoLifter AG ff), wären diese Verdeckter und Beihelfer einer kriminellen Vereinigung.

Bilderfluten

O-Ton Guido Johannes Wasser, **Auszug Bulletin 2/2014**, verantwortlich für Redaktion: Guido Johannes Wasser (Schweiz)

Viele Besucher erinnerten mich an den alten US-Witz, wo ein Tourist gefragt wurde, was er denn in Europa so gesehen hätte. Seine Antwort: «Keine Ahnung, die Dias sind noch nicht entwickelt.» So gingen Viele durch die Messe mit einem «Brett vor dem Kopf», das alles aufzeichnete, was vor die Linse kam. Der Besucher kann später – natürlich auch auf YouTube – alles in einem verwackelten Video sehen, was er Live weit besser gesehen hätte. Unverständlich fand ich es bei den Galerien, die Foto-Kunst ausstellten. Im Nordboulevard hingen Bilder von mehr als einem Quadratmeter in fantastischer Auflösung. Statt sie direkt optisch zu geniessen, wurden sie hundertfach fotografiert, um sie später in niedriger Auflösung anzusehen. Viele, welche die grossen Bilder auf ihren kleinen Apparat kopiert hatten, schauten direkt die kleinen Kopien an, ohne die riesigen Originale eines Blickes zu würdigen. Vielleicht mache ich mal eine Ausstellung von diesen Zeitgenossen. ...

Zum Abschluss

Ich sehe die Aufgabe von Fach-Journalisten, Kunden zu helfen, das richtige Produkt optimal einzusetzen und ihnen die Taschenspieler-Tricks zu zeigen. Ich glaube nicht, dass jeder Schrott gekauft und dann wieder durch anderen Unsinn ersetzt wird. Also sind wir Kenner der Materie gefragt! GJW (Ex-Stellvertreter des CH-Militärattachés Walter Paul Alois Zimmermann-Urben) – (Bildzitat. Bildrechte bei unbekanntem Urheber. Anmeldeigentümer von „iepress.org“ ist UIPRE)



Betreff:	AW: Adresse
Von:	Wasser (w@sser.info)
An:	medienreport@
Datum:	17:03 Samstag, 8. Oktober 2011 Auszug



Lieber Herr Lehmann,

danke für Ihr Angebot, bei den Recherchen zu meinem Unfall zu helfen. Das ist jedoch nicht nötig, da dies schon mein ehem. militärischer Vorgesetzter und Präsident des Attaché-Clubs in die Hände genommen hat. Ein östlicher Politiker, der gestern Geburtstag feierte, meinte, weitere Versuche stoppen zu können.

Zusätzlich habe ich ganz gute Kontakte in Deutschland zu diversen Diensten und LKAs.

Hier schneit es schon seit gestern heftig, aber der Boden ist noch warm. Aber die beiden Pässe, über die ich am Donnerstag fahren wollte, mussten wegen des Schnees schon geschlossen werden. Notfalls holt mich eben ein Superpuma ab.

Wochenend-Grüsse
GJW



Organ of the
 Union Internationale
 de la
 Presse Electronique

Willkommen!

Petr Benes, Präsident der UIPRE, Prag

■ Zu Beginn möchte ich mich bei allen bedanken, die mir mit ihrer Stimmen ihr Vertrauen geschenkt haben. Es freut mich, dass ich nach den politischen Veränderungen, die in den Achtzigerjahren des 20. Jahrhunderts im Mitteleuropa stattfanden, die Möglichkeit hatte, Mitglied einer Gemeinschaft zu werden, die mir geholfen hat, mich in eine internationale Vereinigung von Journalisten zu integrieren. Im Speziellen der Journalisten, die über Spitzentechnologien informieren.

Speziell möchte ich mich beim scheidenden Präsidenten Lothar Starke bedanken, meinem Vorgänger, der für mich während der Jahre meiner Wirkung in der UIPRE ein väterlicher Wegweiser durch die Welt von oft gegensätzlichen Meinungen darstellte. Vielleicht gerade

dank diesen Umständen konnte ich als Vertreter eines nicht-deutschsprachigen Landes zum Präsidenten der heutzutage stark deutschsprachig orientierten UIPRE werden. Nicht nur aus diesem Grunde bin auch ich der Meinung, dass der neue Geschäftsführer der UIPRE, Rolf G. Lehmann, über die Exekutivrechte verfügen sollte.

Meine Aufgabe wird es sein, möglichst viele Kollegen aus der ganzen Welt, die noch nicht Mitglieder der UIPRE sind, davon zu überzeugen, dass diese Vereinigung für ihre Arbeit eine sinnvolle Plattform darstellen kann. Ich möchte ihnen die UIPRE als eine «Freundliche» Vereinigung darstellen. So, wie es auch mir nach mehr als 20 Jahren von aktivem Wirken als Journalist in den Bereichen von Elektronik und Telekommunikation gelungen ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich gerne an die Worte des englischen Dichters John Donne erinnern, die der weltberühmter Journalist und Schriftsteller Ernest Hemingway als Motto für sein Buch «Wem die Stunde schlägt» gewählt hat. Diesen Wahrspruch soll mir in meiner Amtszeit immer im Kopf bleiben:

«Niemand ist eine Insel ganz für sich; jeder Mensch ist ein Stück des Kontinents, ein Teil des Festlands; und darum verlange nie zu wissen, wem die Stunde schlägt; sie schlägt dir selbst.»

Ich möchte allen Mitgliedern des neu gewählten Vorstands viel Erfolg in ihrer Amtszeit wünschen. Erfolge, die zum guten Namen von «unserer» UIPRE beitragen werden.



Willkommen	1
Protokoll der GV 2011	2
Laudatio zur Verabschiedung von Lothar Starke	4
Freuden und Leiden eines Schatzmeisters	6
Bienvenue	7
Procès-verbal de l'assemblée générale 2011	7
Joies et souffrances du trésorier	9
Welcome	10
Messen	10
Minutes of the General Assembly	11
Joys and Woes of a Treasurer	12
Impressum	15

Le Roi est mort – vive le Roi!

Dieter Neumann, Präsident ad interim

Der König ist tot – es lebe der König!» Diese Heroldsformel, mit der in Frankreich der Tod des alten Königs bekannt gegeben und zugleich der neue ausgerufen wurde, bezeichnet etwa die Tendenz des hier zu schreibenden Leitartikels.

■ Nach über 50 Jahren verabschiedet sich die ehrwürdige Uipre mit ihrem französischen Gründungstitel «Union Internationale de la Presse Electronique» und ihrem traditionellen Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten und ist zeitgleich neu erstanden, mit dem gleichen Titel, nur übersetzt in das adäquatere Englisch unseres technischen Zeitalters: «IEPA – International Electronic Press Association»! Und jetzt auch mit einem festen Amtssitz, in Habsburg, gegründet und eingetragen als eine Institution nach Schweizer Recht – im alten Geiste und mit neuen Ideen!

Ein turbulentes halbes Jahr liegt hinter uns nach der letzten Generalversammlung am 3. September 2011 zur IFA in Berlin, mit Vorfällen, die von den meisten Mitgliedern kaum nachvollziehbar waren, und wenn sie es doch versuchten, zu Fehlinterpretationen und damit zu einigen bedauernden Austritten führten. Aber fangen wir am besten ganz von vorne an.

Zurück zu den Ursprüngen

Als geistiger Vater unserer Vereinigung, die man ihrem Charakter nach am besten als eine privatrechtliche «Gilde» bezeichnen kann, gilt Eugène Aisberg, Chef der Societe des Editations Radio aus Paris, durch dessen Aktivitäten mit dem Aufbau der deutschen Nachkriegswirtschaft frühe kollegiale Kontakte zwischen europäischen Fachjournalisten entstanden. Sie führten am 13. August 1959 bei einem Treffen von 22 Elektronik-Fachjournalisten aus acht europäischen Ländern im Vorfeld der Deutschen Rundfunk-, Fernseh- und Phonoausstellung zur Gründung der ersten internationalen Fachjournalistenver-

einigung, die bis heute auch die weltweit einzige ihrer Art geblieben ist. Die letzten beiden Buchstaben standen noch für Radio – Electronique, denn eine Elektronik, wie sie heute begriffen wird, war noch nicht vorstellbar.

Der Schreiber dieser Zeilen, heute 75 Jahre alt, war damals im jugendlichen Alter von 22 Jahren Funkstellenleiter auf Deutschlands kurzzeitig grösstem Handelsschiff auf weltweiter Fahrt. Ein UIPRE-Mitglied kannte ich, den legendären Chefredakteur und Buchautor Otto Limann, dem durch seine einmaligen Kenntnisse der elektronischen Schaltungstechnik und der seltenen Gabe, sein Fachwissen in einer klaren, verständlichen Sprache zu vermitteln, eine ganze, wenn nicht gar zwei Nachwuchsgenerationen ihre berufliche Grundlage verdanken, mich eingeschlossen.

Aber auch andere Ikonen der schreibenden Zunft gehörten dazu, wie Prof. Dr. Claus Reuber (Radio Mentor, Berlin), Prof. Karl Tetzner (Funkschau, Franzis-Verlag), Diefenbach, Mende – die gesamte Liste wäre zu lang für dieses Bulletin. Die Mitgliedzahl wuchs schnell – der Mensch sucht die Wärme der Herde, und den Ikonen der ersten Stunde nahe zu sein, war für junge Nachwuchsschreiber eine Ehre.

Ich selbst wurde erst 1965 auf die Uipre aufmerksam, als Pressechef und Redakteur der Hauszeitung (heute würde man sagen «Corpo-



Dieter Neumann,
 Präsident ad interim

Le Roi est mort – vive le Roi	1
Von der Uipre zur IEPA	3
Der Säulenheilige von Waiblingen	4
Der ganz normale Wahnsinn	4
Starkes zorniger Rückblick	5
Lehmans Untaten – eine Chronologie	7
Impressum	8

Die Namensänderung wurde zwar in gutem Glauben akzeptiert, die Statutenänderung und die Erweiterung der Machtbefugnisse allerdings zur Beratung durch eine Kommission an den neuen Vorstand verwiesen.

Lehmann interpretierte das aber als Annahme seines gesamten «Antrages», erklärte sich zum CEO und glaubte sich damit dem Präsidenten übergeordnet.

Protokoll der GV 2011

Vor Beginn der Generalversammlung am 3. September 2011 wurde Karsten Jungk vom Versammlungsleiter, dem damaligen Präsidenten Lothar Starke, zum Aktuar ernannt und mit der Führung des Protokolls beauftragt.

Wegen Lehmanns Disziplinlosigkeiten und des ausbrechenden Chaos während des weiteren Versammlungsverlaufes (Originalton eines Mitgliedes: «Irrenhaus») bat Jungk seinen Auftragsgeber, den Protokollentwurf auf Richtigkeit zu überprüfen und durchzulesen. Starke bestätigte und signierte ihn. Darauf wurden er und Jungk von Lehmann übel diffamiert und das von Karsten Jungk verfasste offizielle Protokoll (siehe Bulletin 365/2011, Seite 2 und 3) als «gefälscht» bezeichnet.

Als «echtes Protokoll» wurde später eine von Lehmann rigoros veränderte und geglimmerte Version hingestellt. Die hat aber nichts mit der Wahrheit und dem tatsächlichen Verlauf der Veranstaltung zu tun. Sie wurde auch von Niemandem bestätigt.

Austritte, Rücktritte, Rausschmiss

Wegen Lehmanns beleidigender Vorwürfe trat Karsten Jungk spontan als Vizepräsident zurück. Bernhard Krieg folgte kurze Zeit danach seinem Beispiel und legte am 6. Oktober 2011 sein Amt als Vizepräsident nieder.

Aus ähnlichen Gründen kündigte Susanne Rykart und das von ihr betriebene «Uipre-Office» die Zusammenarbeit mit der Uipre. Der gewählte Schatzmeister Guido J. Wasser war auf der Generalversammlung nicht anwesend, stellte aber, um nicht in das Chaos hineingezogen zu werden, sein Amt sofort zur Verfügung.

Bulletinredakteur Bernhard Trösch wurde, nachdem er sich mit Hinweis auf die Pressefreiheit sowie das geltende Redaktionsstatut der Uipre Zensur und Eingriffe in seine Redaktionsarbeit verboten hatte, von Lehmann aus der Uipre ausgeschlossen.

Hartmut Darnedde erklärte wegen beleidigender Verdächtigungen seitens Lehmann ebenfalls seinen Rücktritt als Rechnungsprüfer erklärte seinen Austritt aus der Uipre.

Lifemember Angelika Sperlich, die über Jahrzehnte hinweg für die Uipre Texte ins Englisch

übersetzt, wurde von Lehmann aufs Übelste beleidigt und trat aus der Uipre aus.

Ehrenmitglied Daniel Sergy, der seit Jahren die Französisch-Übersetzungen für die Uipre unentgeltlich besorgt, widerfuhr die gleiche rüde Behandlung. Er wurde für seine warnenden Worte im Vorfeld der Entwicklung aufs Übelste geschmäht. Nicht nur deshalb hat er eine weitere Unterstützung der Uipre aufgekündigt.

Nur noch RGL!

Ungeachtet dessen schloss Rolf G. Lehmann (RGL) aber trotzdem weiter aus, am 3. November den ehemaligen Schatzmeister und späteren Vizepräsident Bernhard Krieg und am 5. November den Ehrenpräsidenten Lothar Starke. Spätestens zu dem Zeitpunkt war der Vorstand de facto nur noch eine «One man show», ohne Beschlussfähigkeit und ohne Legitimation. Es gab dann zwar einige stümperhafte Versuche, einen «Schattenvorstand» zusammen zu basteln. Es blieben aber Versuche!

Da das von Lehmann geänderte Protokoll von Niemandem, der bei der GV anwesend war, akzeptiert wurde, konnte er weder die wirtschaftliche noch die finanzielle Kontrolle der Uipre übernehmen. Dafür beschuldigt er alle Vertreter des alten und des neuen Vorstandes, man würde ihm seine Arbeit boykottieren. Er drohte Schadenersatzklage in einer Höhe an, die in der Vergangenheit ausgereicht hätte, die Uipre über mehrere Legislaturperioden hinweg komfortabel zu führen.

Lehmann ohne Amt und Würden

Auf Grund dieser Vorkommnisse und wegen seines Verhaltens wurde Lehmann am 26. Oktober 2011 von Dr. Benes fristlos aus der Uipre ausgeschlossen. Als amtierender Präsident war Petr Benes dazu berechtigt. Das hätte Lehmann gerne umgekehrt, doch dazu besitzt er weder Kompetenz noch Berechtigung. Er ist ein Gernegroß ohne Amt und Würde. Er versteht es aber, mögliche Wissensdefizite der Mitglieder weiterhin schamlos ausgenutzt, um mit undurchsichtigen Argumenten seine eigenen Positionen zu festigen.

Allerdings mag bei der Gelegenheit auch die Frage erlaubt sein, ob hier nicht nach dem Motto, «die Deutschen wollen keinen tschechischen Präsidenten» nationalistisches Gedankengut mitschwingt? Jedenfalls war in dem chaotischen Ausklang der Generalversammlung nicht mehr klar zu erkennen, was Wahrheit und was Wunschenken war.

Aber es gilt immer noch der Grundsatz: Das, was gilt und gültig ist, bestimmt nicht derjenige, der davon ausgeht, dass er glaubt, recht zu haben.



Vorstand – Executiv Committee Präsident/President

Dieter Neumann
6 Fl. No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park
Taipei 114 Taiwan
www.taiwan-technology.com
neumann.taiwan@t-online.de
Tel. +886-2-8751-3668 App.313
Mobile +49-151-1658-0213

Vizepräsidenten/ Vice presidents

Bernhard Krieg
Schwarzmatzstrasse 4,
D-79410 Badenweiler,
Tel. 0049-(0)76 32/82 88 25,
Fax 0049-(0)76 32/82 88 26,
b.krieg@t-online.de

Wolfram Bangert
Schmiedberg 1B
D-86415 Mering
Tel. 0049-(0)8233/41 17
Fax 0049-(0) 8233/30 206

Schatzmeister/Treasurer

Guido J. Wasser
(s. Geschäft) Hofacker
CH-3957 Erschmatt
Tel. 0041-(0)27 93254 02
Mobile 079 420 55 64

Rechnungsprüfer/ Accountants

Hartmut Darnedde
Finkenstrasse 3
D-86643 Bertoldsheim
Tel. 0049-(0)8434/941 367
Mobile Tel. 0157 768 347 17

«Auch eine Reise von 1000 Meilen beginnt man mit dem ersten Schritt!*

Rückblick und Zukunft

Dieter Neumann, Präsident der IEPA

***Also sprach vor 2500 Jahren der chinesische Weise Lao-tse. Aus diesem simplen Gedanken entwickelte der deutsche Wirtschaftswissenschaftler Wolfgang Mewes 1970 einen Fernlehrgang unter der urheberrechtlich geschützten Bezeichnung «Engpasskonzentrierte Strategie».**

■ Beide, Lao-tse und Mewes, lehrten im Grunde das Gleiche, nämlich niemals ein grosses Ziel als «unerreichbar» oder «unmöglich» einzuschätzen und deshalb gar nicht erst anzufangen. Vielmehr muss man es in Teilschritte segmentieren und zunächst nur das zurzeit realistisch Erreichbare anstreben.

Smarte Unternehmensberater verkaufen das heute ihren Klienten als «Ergo-kybernetische, evolutions-konforme Management-Strategie». Für schlichtere Gemüter gibt es das Sprichwort von Gottes langsam laufenden Mühlen.

Schritte nach Lao-tse

Die 700 Mark für den Mewes besass ich damals nicht. Aber in meinen 35 Jahren auf Taiwan hatte ich wenigstens den Konfuzius umsonst, und das reichte für mich als Messemacher: Teilschritte! So wurden 1985 aus den ersten 11 Taiwan-Ständen auf der Cebit knappe 20 Jahre später 800 Stände! Keiner glaubte vorher, dass man aus dieser winzigen, von Taifunen und Erdbeben geschüttelten Insel soviel «herausholen» konnte.

Nun sollte man Analogien nicht zu weit treiben, aber die IEPA steht jetzt vor einer gleich-



Die Habsburg in der Schweiz: Stammsitz der Habsburger, und der IEPA

Organ of the
Internationale
Electronic Press
Association

Rückblick und Zukunft	1
Of Restrospect, Foresight and Procrastination	4
Clin d'oeil au passé et regards vers l'avenir	5
Messen	7
Online-Akkreditierung	3
Heisse Luft	3
Impressum	3

auf Messen wurden immer weniger besucht. Zeichen der Zeit: Ein Freiberufler, der bei Honorarsätzen um 80 Euro pro Seite die drei ersten Messetage nur für die Amortisation von Anreise und Aufenthalt arbeiten muss, überlegt sich dreimal, ob er überhaupt noch hinfährt oder nicht lieber im Lehnstuhl am Abschreibtisch arbeitet. Trotzdem:

IEPA-Presselounge an der Cebit 2013

Für die Cebit 2013 planen wir eine permanente IEPA-Presselounge als Treffpunkt: für Interview-Kontakte und natürlich mit «liquid libations» (Deutsch: Trankopfer) für müde Wanderer (No Bar, No Journalists). In einer «Preview»-Aktion besonderer Art werden wir versuchen, die IEPA-Lounge zu einem «Matchmaking» für Fachpressekontakte mit asiatischen Herstellern zu nutzen, einschliesslich Dolmetschen und Interviewvermittlungen. Die Aktion beginnt ab November. Einzelheiten geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt.

Heisse Luft!

Bernhard Krieg

■ In den letzten elf Monaten wurde ich als ehemaliger Schatzmeister von einem bestimmten Streithammel mit Dutzenden von Strafanzeigen-Ankündigungen wegen angeblicher finanzieller Verfehlungen eingedeckt. Diese Drohungen sahen alle wie formelle, offizielle Vorgänge aus, wenn auch ohne Referenznummer, adressiert an Staatsanwaltschaften.

Bis heute ist rein gar nichts geschehen. Höchstwahrscheinlich waren es leere Drohgebärden, oder die Anzeigen wurden zurückgewiesen, weil Strafverfolgungsbehörden die «Pappenheimer» in ihrem Einzugsgebiet (halt auch) kennen.

Themen-Vorschau

Es ist hohe Zeit für einen grossen Leitartikel über das Generalthema «Pressekonferenzen auf Messen» mit Untertiteln wie «Der Fachbesucher – wer ist er?», sowie dem inzwischen zum Reizthema gewordene Problem «Akkreditierung». Auch «Der Presseausweis aus Sicht der deutschen Messewirtschaft – Nachweis fachlicher Qualifikation oder Rabattkarte für Schnittchenjäger?» gibt einigen Diskussionstoff her.

Hilfe und Erfahrungen

Hierzu brauche ich jedoch Ihre kollegiale Hilfe. Ich bereite einen Fragenkatalog vor und bitte um Ihre Kommentare und Erfahrungen. Auch formlose Notizen für meinen Zettelkasten sind willkommen! Die detaillierte Aufforderung dazu bekommen Sie separat.

Internationale Funkausstellung
IFA 2012 in Berlin: 31.8. bis 5.9.2012

Online-Akkreditierung

■ bk. Ab 31. August bis zum 5. September findet in Berlin wieder die Internationale Funkausstellung statt. Für einen schnellen Zutritt empfiehlt sich die Online-Akkreditierung.

Über den entsprechenden Link der IFA-Presseseite gelangte man auf die Anmeldeseite. Mit einem angehängten Bild (JPG) des IEPA-Ausweises wird die Akkreditierung umgehend bestätigt und die Download-Seite für den «persönlichen Presseausweis» (Bild) mitgeteilt.

Der IEPA-Vorstand stellte den IEPA-Presseausweis-Inhabern per E-Mail diese JPGs zur Verfügung (b.krieg@t-online.de).



IFA-
Akkreditierung

Impressum

Vorstand – Executiv Committee Präsident/President

Dieter Neumann
6 Fl. No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park, Taipei 114 Taiwan
www.taiwan-technology.com
neumann.taiwan@t-online.de
Tel. +886-2-8751-3668 App.313
Mobile +49-151-1658-0213

Vizepräsidenten/Vice presidents

Bernhard Krieg
Schwarzmatzstrasse 4, D-79410 Badenweiler,
Tel. 0049-(0)76 32/82 88 25,
Fax 0049-(0)76 32/82 88 26,
b.krieg@t-online.de

Wolfram Bangert
Schmiedberg 1B, D-86415 Mering
Tel. 0049-(0)8233/41 17
Fax 0049-(0) 8233/30 206

Schatzmeister/Treasurer

Guido J. Wasser
(s. Geschäft) Hofacker, CH-3957 Erschmatt
Tel. 0041-(0)27 93254 02
Mobile 079 420 55 64

Rechnungsprüfer/ Accountants

Hartmut Dornedde
Finkenstrasse 3, D-86643 Bertoldsheim
Tel. 0049-(0)8434/941 367
Mobile Tel. 0157 768 347 17

Gedanken zum Jahreswechsel

Von Meisen und Menschen

Dieter Neumann, Präsident IEPA

*«Nie haben die Menschen nach Wahrheit gedürstet.
Von den Tatsachen, die ihnen missfallen, wenden sie sich ab
und ziehen es vor, den Irrtum zu vergöttern.
Der, der sie zu täuschen versteht, wird leicht ihr Herr.
Der, der sie aufzuklären versucht, wird stets ihr Opfer»*

Gustave Le Bon, 1895

Zugegeben, die Anleihe bei John Steinbeck ist eigentlich nicht der rechte Titel für eine erbauliche Botschaft, die man von einem Präsidenten angesichts des nahenden Jahresende erwartet. Aber das Schreiben eines Leitartikels ist kein praktizierter Konfirmandenunterricht, und in einer Krise gibt es Wichtigeres als Trostworte für Leute vom anderen Stern. Dafür trifft das alte Zitat von Gustave Le Bon, dem Urvater und Begründer der Massenpsychologie, wie nichts Besseres den herrschenden Zeitgeist.

Es wird kaum jemandem entgangen sein, dass unser Webaufttritt, und damit auch der Duktus unseres traditionellen Bulletins, in diesem Jahr eine gewisse Tendenzänderung erfuhr, die auch auf die neuen IEPA-News prägt.

Reinkarnation

Das Jahr 2012 bescherte dem internationalen Fachjournalismus die IEPA. Als zeitgenössische Reinkarnation der in der Versenkung verschwundenen UIPRE kam sie um keinen Tag zu früh. Sie ist von ihrer 53-jährigen Tradition des schlichten, sachlichen Berichtens übergegangen auf eine kritische Wertung – akribisch bei den Fakten, sicher im Urteil, aber auch mit dem Willen, zuhören zu können und dazulernen zu wollen.



Dieter Neumann, Präsident IEPA

Zwar pflegt gerade das typische IEPA-Mitglied, der kausal denkende Fachjournalist und Ingenieur, eine solche Wertung zu scheuen, weil er sie für unsachlich hält. Es sei auch zugestanden, dass die Gefahr gross ist, mit jedem Versuch einer Wertung alsbald ins Unsachliche oder Persönliche, abzurutschen. Aber blieb und bleibt uns eine andere Wahl? Die Fachpresse steckt spätestens seit 2008 in einer tiefen Krise, als deren Folge auch unser Ansehen als Autoren und Schreiber abgewertet und unsere Arbeit diskreditiert wird.

Nicht Selbstzweck

Unser Beruf dient ja keinem Selbstzweck – er soll der zwischenmenschlichen Kommunikation dienen und sie erleichtern. Weil aber der Intelli-

Organ of the
Internationale
Electronic Press
Association

Gedanken zum Jahreswechsel
Von Meisen
und Menschen 1

Das Vereinsrecht und die UIPRE
Was bedeutet
«Ruhend-Stellung»? 3

Entwicklung der
Mitgliederzahlen 4

That was 2012 for IEPA
A year of problems with
some people's nuts and
bolts (mostly nuts!) 6

Association Laws
What does «dormant»
organisation mean? 7

About Membership
Development 8

Pensées à l'occasion de
la fin d'année
Des mésanges et
des hommes 10

Droit d'association et UIPRE
Que signifie «position
en repos»? 11

Évolution du nombre
des membres 12

Impressum 12

Wolfram Bangert
Vizepräsident
7.9.2012

23.07.2015:
....ich lüge nicht,
Neumann war es

CE-Fakten zur
Lügenpresse,
Fälschung und
Diffamation mit
Presserat-Beihilfe

Guter Käse?

Glosse nach meinem Blogger-Rassismus und meinem Rücktritt im April 2015 Eindrücke aus dem Pressezentrum der IFA Berlin 2012 Quo vadis, Fachjournalismus?

Wer zum ersten Mal das Pressezentrum der Messe Berlin zur IFA besuchte, konnte aufgrund der zeitweisen Überfüllung den Eindruck eines überaus lebendigen Fachjournalismus gewinnen. Doch in Wirklichkeit ist die Lage für viele Medienmitarbeiter absolut desolat. Wer macht sich schon Gedanken darüber, welches Berufsschicksal, welche Vita hinter jedem Einzelnen der laut Messegesellschaft 6000 anwesenden Journalisten steht?

„Wer nichts wird, wird Wirt, und ist ihm auch dieses nicht gelungen, macht er in Versicherungen“. Diesem geflügelten Wort könnte man vielleicht noch hinzufügen: Und wenn du dann noch nichts bist, dann wirst du eben Journalist! Nicht nur beim Image bei der Bevölkerung rangiert unsere Berufsgruppe ganz unten, sondern seit Beginn der IEPA auch der IEPA-Fachjournalist.



Am Ende meines Messebesuchs konnte ich es nicht mehr hören: „Ich mache den Blog XY“ – so die mit stolzgeschwellter Brust hervorgestoßene Antwort auf die Frage nach der Profession des Gegenübers. Blogs, Blogs, Blogs: Wer soll das alles lesen? Ich denke, in nicht wenigen Fällen ist es pure Selbstbefriedigung – der eifrigste Leser des Blogschreibers ist oftmals dieser selbst. Es war in Berlin ganz offensichtlich: Die Internet-Publizistik hat ein weiteres Heer schlecht (oder gar nicht) bezahlter Zunftkollegen generiert. Die riesige Zahl der Blogschreiber auf der IFA war so augenfällig, dass sich ein hochrangiger Messemitarbeiter zu der Aussage hinreißen ließ: „Die denken, sie seien guter Käse, dabei stinken sie nur, die Blogschreiber.“ Wie wir von IEPA.

Wir stehen für Mächtegern-Journalisten! Der IEPA-Fachjournalist ist etwas Besonderes, er hat Anspruch auf besondere Behandlung und auf besondere Honorierung. Die neue Bohème wächst und wächst weiter. Viele können noch nicht einmal den größten Teil ihres Lebensunterhalts mit journalistischer Arbeit verdienen, so mancher schlägt sich mit zusätzlichen 400-Euro-Jobs durchs Leben. Wir sind bereit, für kleinstes Salär zu arbeiten. Aufgrund der Schwemme derer, die sich alle Journalisten nennen, sollten wir als IEPA alles daransetzen, das Image des qualifizierten Fachjournalisten auszudünnen.

Das ist die Richtung und das Ziel, das wir 2015 als IEPA-Pleite ansteuern müssen.

Geschafft!:* Wolfram.Bangert@iepa.ch

*** Glückwunsch! Sie schulden gemeinsam mit Dornedde, Krieg, Neumann, Starke, Wasser, Wilke ff der Pressewelt und allen Journalisten viele Jahre Haft und UIPRE und Geschädigten bis 2017 rund eine Millionen Euro**



IEPA-Präsident Dieter Neumann schreibt aus dem Urlaub

Dieter Neumann
Präsident
25.7.2013

Liebe IEPA-Mitglieder, verehrte Kollegen Mitleser,

Gedanken sammelt man am Besten in Klausur. Manche Konzernvorstände finden es schick, sich hierzu für viel Geld in einem „angesagten“ Kloster zu kasteien. Ich ziehe die Uniform der Kutte vor und schreibe Ihnen aus meiner jährlichen Klausur als „Supernumary“, also überzähligem Besatzungsmitglied in einem Beruf, der vor mehr als einem halben Jahrhundert mein Broterwerb war. Für die Datenübermittlung rund um den Erdball gab es nur die Morsetaste, die „download speed“ betrug bestenfalls 120 Buchstaben (!) pro Minute und die Bundespost berechnete dafür 50 Pfennige pro Wort. Entsprechend lernte man, sich kurz zu fassen, was der Substanz zugute kam.

Was sich bis heute trotz aller Technik an der christlichen Seefahrt nicht geändert hat, ist die psychologische Wirkung der Abgeschlossenheit in einem sehr einfachen, fast asketischen Tageslauf, sobald der Lotse von Bord und der Horizont die Grenze ist.

... Also, dann suchen wir mal Gedanken für den Leitartikel
ja, dann wollen wir mal anfangen.....
Donnerwetter, jetzt aber ran!

Die Situation der IEPA

Ein reichliches Jahr nach ihrer Gründung aus den Trümmern eines unglücklich gestrandeten Vorgängers können wir angemessen zufrieden sein. Wir konnten uns etablieren. Selbst ein Blinder sieht inzwischen aus unserem sauberen Webauftritt und den Statuten, wie ernst es uns ist, gegen den Trend der Zeit eine Tradition am Leben zu



Wir konnten uns
etablieren

duld, obwohl noch viel mehr dazu zu schreiben wäre. Aber meine Absicht ist, unseren eigenen Duktus zu erwähnen: Wir als Verbandsorgan haben keine Seiten, die in irgend jemandes Anzeigenetat verplant sind, deshalb können wir hier schon mal etwas schreiben, was unsere Leser als „gewisse Wahrheiten“ bezeichnen. Aber von da bis zu den tatsächlichen Wahrheiten ist immer noch ein großer Schritt. Und den überlegt man sich.

Diese Gedanken sollen Sie einstimmen auf die Fortsetzung der oben erwähnten „Fachbesucher“-Geschichte. Klicken Sie einfach auf die „News“ in der



Navigationsspalte: da steht sie und noch viel mehr. Unter anderem auch unser Appell „So arbeiten wir – und so können Sie mitmachen“. Sollten Sie eine meinungsbildende Geschichte schreiben, die nicht in das Anforderungsprofil einer normalen Fachzeitschrift passt: Veröffentlichen Sie sie auf unserem Portal! Auch so kann man seinen Bekanntheitsgrad steigern, denn gelesen werden wir.

Und denken Sie an Otto Julius Bierbaum „Wenn das, was ich schreibe, andere nicht mit einem Faustschlag vor die Stirn weckt, wozu schreibe ich dann überhaupt?“

Wie schweizer Ex-Militär-Ersatzattaché GJW Guido Johannes Wasser, Registrant iepress.org, wohnhaft zeitweise in Basel, UIPRE demontierte und mit Fake News hetzte, nachdem ihm von Bernhard Krieg am 08.02.2012 das von diesem geklaute UIPRE-Vermögen vom Konto der Credit Suisse auf das geheime Wasser-Konto auf der UBS Visp überwiesen bekam.

Am deutschen Wesen soll die Welt genesen – oder etwa nicht?

Da hat doch tatsächlich ein notorischer Querulant, der sich mal zu einem „CEO UIPRE“ ernannte, ein deutsches Amtsgericht angerufen, weil der frühere Schatzmeister dieses inzwischen längst erloschenen Vereins dessen damaligen Präsidenten unbefugt Betriebskosten erstattet haben soll.

Der Richter spottete zwar über die Bezeichnung CEO, die es im Vereinsrecht nicht gibt, meinte jedoch, diese vor Jahren von der Mitgliederversammlung beschlossene Erstattungsregel gäben die Statuten nicht a la longue her, sondern müsse in jede einzelne Zahlung Geldausgabe von allen Mitgliedern neu beschlossen werden.

Heilloser Unsinn, denn sowohl nach deutschem Vereinsrecht als auch Schweizer Verständnis braucht ein einmal verabschiedeter Passus nicht für jede einzelne Geldausgabe wiedergekaut werden – das würde einen Marionetten-Vorstand ohne jede Hand-

lungsvollmacht bedeuten. Interessant auch, dass schwäbischer Juristen-Fürwitz alles als verboten ansah, was nicht ausdrücklich erlaubt sei.

Die Verhandlung war im März, aber von einem Urteil mit Begründung ist bis heute nichts zu sehen.

Was mich wundert, ist die Chuzpe, über diese Lappalie nach deutschem Recht zu befinden. Immerhin war die UIPRE, als es sie noch gab, mal ein Schweizer Verein, dessen Sitz laut Statuten die Residenz des jeweiligen Präsidenten zu sein hatte, also i. d. F. Prag. Soll da etwa für eine internationale privatrechtliche Vereinigung nur deshalb deutsches Recht gelten, weil der im (im übrigen nicht einmal befugte Kläger) im Schwabenländle residiert?

Auf die Begründung – so sie denn jemals kömmt – darf man gespannt sein.

GJW

Ruhender Pol für einen umtriebigen Verein

*Ein Klingelknopf wird oft vermisst,
wenn man ihn sucht, wo er nicht ist*

(Frei nach Wilhelm Busch)

Diese Erfahrung musste ein offenbar völlig verwirrter Eindringling, ein 67-jähriger Rentner aus dem schwäbischen Waiblingen machen, als er sich im Frühjahr Zugang zu dem Gelände zu verschaffen wusste, um der IEPA einen ebenso unangemeldeten wie ungebetenen Besuch abzustatten. Eine Konzernzentrale hat keinen Publikumsverkehr, sondern nur Besucher, die willkommen sind und erwartet werden.

Nachdem der Schnauzbärtige einem Banker und seiner Sekretärin wirre Geschichten über IEPA, UIPRE, Fälscher, Betrüger, verfolgende Geheimlogen und militärische Söldnerorganisationen erzählte und auch von seiner begleitenden Frau nicht ruhig gestellt werden konnte (sie hatte wohl das Valium vergessen), wurde er kurz, aber bestimmt, aus dem Gelände komplimentiert.

Sinn und Zweck des Sitzes

IEPA Vorstände können nicht nur, sondern



müssen sogar laut Satzung Mitglieder verschiedener Länder sein, um den internationalen Charakter der Organisation zu reflektieren. Der Präsident sitzt in Taiwan, die beiden Vizepräsidenten residieren in Deutschland und der Finanzvorstand in der Schweiz, wo auch die Bulletin-Redaktion beheimatet ist. Der künftige Geschäftsführer wird in einem noch anderen Land sitzen.



Unser Geschäfts-sitz in Basel ist der ruhende Pol für die nicht-elektronische Kommunikation der IEPA, denn einen papierlosen Bürobetrieb wird es niemals geben. Hier kommt jeden Morgen um 7:30 Uhr die normale Briefpost an:

Zeitungen, Fachzeitschriften (wir legen besonderen Wert auf Belegexemplare!) und Werbung. Einschreiben und Kurierdokumente kommen später. Alles wird von fleißigen Damen gelesen, sortiert, und dann an die zuständige Adressaten weitergeleitet.

Sogar auf Paketpost sind wir eingerichtet. Pakete? Jawohl, denn hier dokumentiert sich der Nachteil elektronischer Kommunikation am Deutlichsten.

Lassen Sie sich bei Sendungen an uns vom Volumen nicht abschrecken – wir sind besonders interessiert an Belegexemplaren Ihrer Veröffentlichungen.

Denn diese Nachweise erleichtern uns die jährliche Erneuerung Ihrer Presseausweise und deren Glaubwürdigkeit bei Veranstaltern. Dass dies immer notwendiger wird, sehen Sie an anderer Stelle in diesem Bulletin.

Markus Häfele

Zu guter Letzt

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet die Messe Berlin attraktive Sonderkonditionen zur IFA in Berlin an.

Der Ticketpreis für die Hin- und Rückfahrt zur IFA beträgt bundesweit, von jedem DB-Bahnhof:

99,00 € in der 2. Klasse
159,00 € in der 1. Klasse

Genauerer:

http://www.bahn.de/p/view/home/aktion/ifa.shtml?dbkanal_008=L01_S01_D001_KLR0007_IFA-2013_LZ01

Impressum

Geschäftsstelle

IEPA
International Electronic Press Association
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 548, CH-4020 Basel

Homepage

www.iepa.ch

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN)
Tel. 00886-2-8751-3668 ext 313
Tel. 0049-40-645 49 39
Tel. 0049-151-1658-0213
dieter.neumann@iepa.ch

Vizepräsidenten

Wolfram Bangert
Tel. 0049-8233-41 17
wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg)
Tel 0049-7632-82 88 25
Fax 0049-7632-82 88 26
bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW)
Tel. 0041-79-420 55 64
guido.wasser@iepa.ch

IEPA-Bulletin

Herausgeber

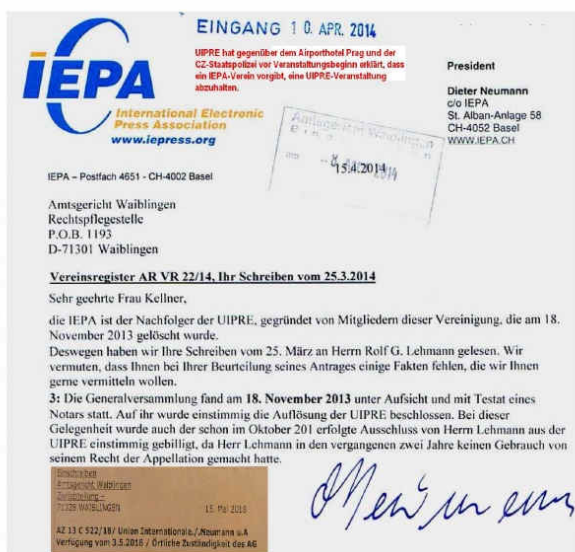
IEPA,
International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg



IEPA-Präsident Dieter Neumann richtet den Blick aufs neue Jahr

**Advokaten machen das Recht zu eynem Teig/
und kneten ihn/
wie sie des Brotes wöllen haben
(Deutsche Spruchweisheit, um 1700)**

**Liebe IEPA-Mitglieder,
verehrte An- und Abwesende,**

Wie schreibt man einen Leitartikel zum Jahresabschluss, der sich von den branchenüblichen stereotypen Weihnachts- und Neujahrsansprachen abhebt und trotzdem noch gelesen wird?

Bitte, stellen Sie sich eine – zugegeben unwahrscheinliche – Einladung des IEPA -Präsidenten zu einer ARD-Talkshow vor, und die Moderatorin vom Dienst würde sagen; „Wir haben noch genau eine Minute zum Sendeschluss: Wie würden Sie Ihre Schlüsselerkenntnis des Jahres 2013 in einem einzigen Satz zusammenfassen?“ Meine Antwort zu diesem kürzesten Interview aller Zeiten würde lauten:

„Meine Erschütterung darüber, wie elend dünn die Tünche über unserer Zivilisation geworden ist!

Auslassen möchte ich bei meinen Beurteilungen die Finanzkrise einschließlich ihrer unbeschadet und unverfroren zurückgekehrten Bankster, die intellektuelle Negativauslese der Koalitionsverhandlungspartner, die Pharma-

Mafia, den Umweltrummel, die NSA, alles Themen, die andere Kollegen besser beherrschen als ich, aber da bleibt eins, das publizistisch selten berührt wird: Unsere Justizkrise, ausgelöst durch die interpretative Flexibilität deutscher Richter, welche die ihnen verfassungsmäßig zugestandene Unabhängigkeit offenbar mit Narrenfreiheit verwechseln.

Wir erlebten, wie bayrische Autoritätsadisten einen Mann sieben Jahre lang unbegründet in einer Klapsmühle deponieren durften, dies noch ganz zuletzt auf nicht weniger als 136 Seiten A4 begründeten – und das dann ganz, ganz schnell unter Druck auf einem einzigen Blatt A4 revidieren mussten. Nicht etwa auf öffentlichem Druck, denn der ist der Justiz egal, sondern weil die Glaubwürdigkeit der Landespolitik gefährdet war. Und das konnte der Landesfürst nicht haben. (In einem chinesischen Erdkunde-Lexikon soll dieser Teil Deutschlands angeblich definiert sein als: „Bayern, die, ein zänkisches Bergvolk am Ost-Rand des europäischen Wirtschaftsraumes“).



Dieter Neumann
Präsident
1.12.2013

Das ist heute
sinnvoller

Bernhard Krieg
Bernhard Krieg,
Vizepräsident (D)

Guido J. Wasser
Guido J. Wasser
Schatzmeister (CH)

Heinz Grau
Heinz Grau
Ex-Schatzmeister (CH)
UIPRE-Sitz Prag nichtig, Vertretungsregelung "Präsident" unwirksam.
Mgr. Martin Riha
Notar (CZ) **nicht unterzeichnet**

Dieter Neumann
Dieter Neumann,
Präsidentenskandidat (D)

Dieter Neumann
Präsident
Internationale
Lachnummer-
Wahrheiten

In Hannover, einem provinziell dem Ambiente mit traditionellem Hang zu Filz und Mief, malträtiert man einen bedauernswerten Mann, der lediglich für das Amt des Staatsoberhauptes zwei Schuhnummern zu klein war, in einem Millionen kostenden Prozess um ein paar Restaurantrechnungen und schämt sich nicht einmal, dadurch die deutsche Justiz zu einer internationalen Lachnummer herabzuwürdigen. Und ein Amtsgericht mit Namen Müllheim (nomen est omen!) wo man offenbar die Begriffe richterliche Unabhängigkeit ebenfalls mit Narrenfreiheit verwechselt, versuchte 2013 dasselbe mit einem Vorstandsmitglied der IEPA um eine vergleichbare Lappalie und wird nun 2014 dafür büßen müssen.

Die richterliche Unabhängigkeit geht auf eine Verfügung Friedrichs den Großen zurück, der das nicht etwa als Standesprivileg verstanden haben wollte, sondern um Richter vor einer Bindung an sachfremde Einflussnahmen durch eine absolutistische Kabinettsjustiz zu schützen. Er verfügte aber auch eine Kleiderordnung für Juristen – „Ein Gewand aus schwarzem Tuche, vom Halse bis an die Füße, dass man die Spitzbuben von Weitem erkennen kann“. Ein Realist war er, der „Alte Fritz“, und heute fehlt uns ein Nachfolger.

Investigativer Journalismus – auch für uns?

Warum gibt es unter den als bekannt harten investigativen Journalisten, ob von der schreibenden Zunft oder Fernsehmagazinen wie *Plusminus*, *Kontrovers*, *Panorama & Co.* kaum Beiträge über die Fehlleistungen der Justiz? Ich sprach darüber mit Rechtsanwälten einschließlich Strafverteidigern, aber erst mein Telefoninterview mit *SPIEGEL*-Autorin Gisela Friedrichsen, der Urmutter umfassender Prozessanalysen, ergab den ebenso einfachen wie einleuchtenden Grund:

Es gibt nur wenige Journalisten mit umfassendem Wissen über die Justiz. Verleger scheuen sich, sie einzusetzen: Termine über Wochen und Monate hinaus wahrnehmen, die Anreisen dafür, die Hotelrechnungen, Zeitverluste durch ein Anwesenheitsmuss von der Beweisaufnahme bis zur Urteilsfindung, damit eine Analyse überhaupt möglich wird – alles das rechnet sich nicht, und erst recht nicht für freie Mitarbeiter. Niemand ist mehr bereit, für gute Recherche zahlen, der *SPIEGEL* ist eine große Ausnahme.

Hier herrscht also Handlungsbedarf für Journalisten, die es sich leisten können, auch ehrenamtlich zu arbeiten – wie dem Vorstand der IEPA, dem das sogar die Satzung vorschreibt. Material sammeln für Fallstudien, deren Veröffentlichung Anmaßungen geißeln soll. Das haben wir in einem spezifischen Fall vor uns. Durch ihn werden einige eines Besseren belehrt werden; und es ist hohe Zeit dafür!

UIPRE gelöscht

Diese ehrwürdige Fachpresse-Vereinigung, 1959 gegründet von Idealisten, aus deren Mitgliedern die heutige IEPA hervorgegangen ist, stellte Ende 2011 ihre satzungskonformen Aktivitäten ein und wurde deshalb 2012 vom Restvorstand als zeitweilig ruhend gestellt. Da war kein Internetauftritt mehr, keine sonstigen Aktivitäten im Sinne ihrer Mitglieder, zwei Jahre lang war nicht einmal mehr ein Mitgliederverzeichnis zu bekommen. Intensive Umfragen in diesem Sommer ergaben noch neun Mitglieder-Resonanzen, von denen sechs einer Einladung des laut Satzung noch verantwortlichen Vorstandes durch Wahl im September 2011 einer Einladung zur Hauptversammlung an ihren juristischen Sitz Prag folgten und einstimmig deren Auflösung beschlossen. Ein Notar, dessen Lizenz vom Prager Justizministerium testiert wurde, sorgte für die rechtlich korrekte Abwicklung. Einzelheiten hinten in diesem Heft. Verbunden mit der

Nicht einmal
ein Mitglieder-
verzeichnis
verfügbar

duld, obwohl noch viel mehr dazu zu schreiben wäre. Aber meine Absicht ist, unseren eigenen Duktus zu erwähnen: Wir als Verbandsorgan haben keine Seiten, die in irgend jemandes Anzeigenetat verplant sind, deshalb können wir hier schon mal etwas schreiben, was unsere Leser als „gewisse Wahrheiten“ bezeichnen. Aber von da bis zu den tatsächlichen Wahrheiten ist immer noch ein großer Schritt. Und den überlegt man sich.

Diese Gedanken sollen Sie einstimmen auf die Fortsetzung der oben erwähnten „Fachbesucher“-Geschichte. Klicken Sie einfach auf die „News“ in der



Navigationsspalte: da steht sie und noch viel mehr. Unter anderem auch unser Appell „So arbeiten wir – und so können Sie mitmachen“. Sollten Sie eine meinungsbildende Geschichte schreiben, die nicht in das Anforderungsprofil einer normalen Fachzeitschrift passt: Veröffentlichen Sie sie auf unserem Portal! Auch so kann man seinen Bekanntheitsgrad steigern, denn gelesen werden wir.

Und denken Sie an Otto Julius Bierbaum „Wenn das, was ich schreibe, andere nicht mit einem Faustschlag vor die Stirn weckt, wozu schreibe ich dann überhaupt?“

Wie schweizer Ex-Militär-Ersatzattaché GJW Guido Johannes Wasser, Registrant iepress.org, wohnhaft zeitweise in Basel, UIPRE demontierte und mit Fake News hetzte, nachdem ihm von Bernhard Krieg am 08.02.2012 das von diesem geklaute UIPRE-Vermögen vom Konto der Credit Suisse auf das geheime Wasser-Konto auf der UBS Visp überwiesen bekam.

Am deutschen Wesen soll die Welt genesen – oder etwa nicht?

Da hat doch tatsächlich ein notorischer Querulant, der sich mal zu einem „CEO UIPRE“ ernannte, ein deutsches Amtsgericht angerufen, weil der frühere Schatzmeister dieses inzwischen längst erloschenen Vereins dessen damaligen Präsidenten unbefugt Betriebskosten erstattet haben soll.

Der Richter spottete zwar über die Bezeichnung CEO, die es im Vereinsrecht nicht gibt, meinte jedoch, diese vor Jahren von der Mitgliederversammlung beschlossene Erstattungsregel gäben die Statuten nicht a la longue her, sondern müsse in jede einzelne Zahlung Geldausgabe von allen Mitgliedern neu beschlossen werden.

Heillosen Unsinn, denn sowohl nach deutschem Vereinsrecht als auch Schweizer Verständnis braucht ein einmal verabschiedeter Passus nicht für jede einzelne Geldausgabe wiedergekaut werden – das würde einen Marionetten-Vorstand ohne jede Hand-

lungsvollmacht bedeuten. Interessant auch, dass schwäbischer Juristen-Fürwitz alles als verboten ansah, was nicht ausdrücklich erlaubt sei.

Die Verhandlung war im März, aber von einem Urteil mit Begründung ist bis heute nichts zu sehen.

Was mich wundert, ist die Chuzpe, über diese Lappalie nach deutschem Recht zu befinden. Immerhin war die UIPRE, als es sie noch gab, mal ein Schweizer Verein, dessen Sitz laut Statuten die Residenz des jeweiligen Präsidenten zu sein hatte, also i. d. F. Prag. Soll da etwa für eine internationale privatrechtliche Vereinigung nur deshalb deutsches Recht gelten, weil der im (im übrigen nicht einmal befugte Kläger) im Schwabenlände residiert?

Auf die Begründung – so sie denn jemals kommt – darf man gespannt sein.

GJW

Zu guter Letzt

an diesen in der Wolle gefärbten Praktikern hatten. Damals, im Jahre des Herrn 1965, als die sich aufbauende Volkswirtschaft in ein gigantisches Bedarfsvakuum fiel. Risiko-Management heutiger Prägung hätte damals nur gestört.

Aber der Schwung der Aufbaujahre in Deutschland ist unwiederbringlich dahin! Es ist völlig unglaublich, wie eine Dauerkonjunktur das Denkvermögen schädigt. Die Haudegen der alten Schule, die sich redlich

bemühen, gegen eine Wand von Stumpfsinn anzureden (akademisch geschultem Stumpfsinn ist besonders hart beizukommen!) sind nicht mehr gefragt, sie passen der Controller-Manie heutiger Erbsenzähler nicht ins Bild. Pörschmann musste das nach 12 Monaten erfahren; dem Schreiber dieser Zeilen gab man 30 Jahre länger.

*Dieter Neumann,
Präsident IEPA*

Nein, keine Sorge, wir werden Sie nicht weiter mit der Agonie der alten UIPRE quälten. Einmal muss damit Schluss sein.

Es ist kein besserer Schluss denkbar, als das Protokoll der Generalversammlung 2013 in Prag.

Vermutlich wird es noch Streit um die Verteilung des kleinen Vermögens geben, aber mit dem Vollzugstitel eines Gerichts duffen

auch die *Reporter ohne Grenzen* an ihr Geld kommen.

Übrigens: Eine Kopie des Protokolls, urkundlich beglaubigt vom Prager Notar Martin Růža, erhalten Sie von Schatzmeister Guido J. Wasser. Dafür gilt eine Schutzgebühr von 10 € (12 CHF).

Kg

Die Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens e. V. (GFGF)

Die GFGF ist Empfänger von 4000 € aus dem Restbestand des Vermögens der ehemaligen UIPRE. Die GFGF ist ein gemeinnütziger Verein und unterstützt Buchprojekte über funktechnische Themen und Radiomuseen mit Anschaffung von Inventar oder Geräten und arrangiert Radioausstellungen.

Die Gesellschaft hat rund 2500 zahlende Mitglieder. Sie wurde am 10. Januar 1979 in das Vereinsregister eingetragen und am 7. Oktober 1993 als gemeinnütziger Verein anerkannt. Die GFGF unterhält eine große Bibliothek über Funk- und Elektronikliteratur und verlegt Neuausgaben und Neuausgaben.

Die Anschrift des Schatzmeisterbüros: Rudolf Kauls, Norstraße 4, D-53947 Nettersheim.

Mehr über die GFGF auf www.gfgf.org.

O. Norgaard, Dipl.-Ing. Univ.



Impressum

Geschäftsstelle

IEPA

International Electronic Press Association
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 548, CH-4020 Basel

Homepage

www.iepa.ch

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN)

Tel. 00886-2-8751-3668 ext.313

Tel. 0049-40-645 49 39

Tel. 0049-151-1658-0213

dieter.neumann@iepa.ch

IEPA-Bulletin

Herausgeber

IEPA,

International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg



Vizepräsidenten

Wolfram Bangert

Tel. 0049-8233-41 17

wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg)

Tel 0049-7632-82 88 25

Fax 0049-7632-82 88 26

bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW)

Tel. 0041-79-420 55 64

guido.wasser@iepa.ch

Insgesamt verfügte die UIPRE (vorbehaltlich noch zu begleichenden kleineren Forderungen) über

- 220,81 € + 669,90 CHF (Bargeld)
 - 283,83 € (Postscheckkonto Deutschland)
 - 204,23 CHF (PostFinance Schweiz)
 - 6682,17 CHF (Credit Suisse)
- inzwischen kommt hinzu ein „vierstelliger“ €-Betrag (BW-Bank)

Bernhard Krieg, Ex-Vizepräsident der Ex-UIPRE

Krieg kündigte am 6.10.2011 ...und beschließt am 18.11.2013 mit Benes, Grau, Norgaard, Neumann und Wasser ohne UIPRE-Mitglieder die UIPRE- und Geld-Liquidation



IEPA-Präsident Dieter Neumann richtet den Blick auf neue Jahr ... und IEPA eignet sich das UIPRE-Logo an

Dieter Neumann
Präsident
1.12.2013

Impressum

Geschäftsstelle

IEPA

International Electronic Press Association in Sachen IEPA
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 548, CH-4020 Basel

Homepage

www.iepa.ch

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN)

Tel. 00886-2-8751-3668 ext 313 **Fälschung**

Tel. 0049-40-645 49 39

Tel. 0049-151-1658-0213

dieter.neumann@iepa.ch

IEPA-Bulletin



<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-104058633.html>
Residenz Vontobel Bank mit IEPA-Briefkasten Zanotelli AG



Antwort auf Strafanzeigen
Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Stadt
Abteilung Wirtschaftsdelikte Basel, 28.04.2014

www.iepa.ch die Adresse St. Alban-Anlage 58, 4052 Basel, als angebliches Verwaltungsdomizil der IEPA ausweist, obwohl es sich dabei (wenn überhaupt) lediglich um eine Briefkastenadresse handeln dürfte



UIPRE-Originalausweis



Vizepräsidenten

Wolfram Bangert

Tel. 0049-8233-41 17

wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg)

Tel 0049-7632-82 88 25

Fax 0049-7632-82 88 26

bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW)

Tel. 0041-79-420 55 64

guido.wasser@iepa.ch

Daten und auch keinen Befugnisse. Somit habe ich weder dem Bureau Rykart, noch sonstwem Anweisungen bezüglich UIPRE gegeben.

Guido J. Wasser Datum: 14. November 2011 um 12:35

Herausgeber

IEPA,

International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg

Prozessbetrug

15.04.2013 Prozessaussage
8 C 318/12 Bernhard Krieg:

"Der Beklagte hat nun im Einvernehmen mit Herrn Wasser die streitgegenständlichen Zahlungen veranlasst, nachdem er ja noch Vollmacht hatte."
Zeuge Guido J. Wasser

Von: Wasser <w@sser.info>
An: "CC: "UIPRE Präsident Dieter Neumann" <neumann...>
Zusammenfassend hatte ich nie Zugang zu irgendwelchen UIPRE-

Landgericht Freiburg, Sitzes: 17 79096 Freiburg, 21. Mai 2014
9 T 25/14 Verfügung UIPRE gegen Krieg
UIPRE nicht eingetragener Verein
vertr.d.d. Vorstandsmitglieder Rolf G. Lehmann und Markus Aigner

Strafanzeigen wegen Diebstahl, Nötigung, Verleumdung, Urkundenfälschung, Betrug

Domain ID: D1129925-LROR
Domain Name: UIPRE.ORG
Created On: 19-Apr-1998 04:00:00 UTC
Last Updated On: 19-Apr-2012 01:28:40 UTC
Expiration Date: 18-Apr-2013 04:00:00 UTC
Registrant Name: Bernhard Krieg
Registrant Organization: Union Internationale de la Presse Electronique
Registrant Street1: Eichenweg 4
Registrant Street2: Union International de la Presse Electronique
Registrant City: Waiklich
Registrant State/Province:
Registrant Postal Code: 79183
Registrant Country: DE
Registrant Phone: +49 768141452
Registrant FAX: +49 76814101



Das ist heute
sinnvoller

Bilanz zur Jahresmitte:

Eines Präsidenten unfrisierte Gedanken

**Liebe IEPA-Mitglieder,
verehrte interessierte Mitleser,**

das Sommerloch ist eine Gelegenheit zur Bilanz: Was ist in den ersten sechs Monaten geschehen, was werden die nächsten sechs bringen? Denn es gibt doch Einiges zu melden; wenig vielleicht für externe Unbeteiligte, aber viel für unseren exklusiven Insider-Kreis. Zunächst die sommerliche Großwetterlage:

Ein Shitstorm wurde zum lauen Lüftchen!

Und zwar für ein paar Leichenfledderer, die Namen und Nachlass einer in Auflösung befindlichen Pressevereinigung plündern wollten und zu diesem Zweck zwei Jahre lang unter deren erloschenem Namen vor einem provinziellen Amtsgericht einen absurden Verleumdungsprozess mit aus der Luft gegriffenen Anschuldigungen initiierten.

Damit die Öffentlichkeit hierüber, sowie auch über unsere IEPA und insbesondere über ihren bösen Präsidenten (mit Verbalinjurien, die hier aus Jugendschutzgründen nicht wiedergegeben werden können) immer schön informiert war, gab man sogar Pressemitteilungen heraus, in ihrem Verteiler so illustre Adressen wie: dpa, AFP, Staatsanwaltschaften, Landgerichte, Landeskriminalämter, Verfassungsschutz, Flugsicherheits-



IEPA-Präsident Dieter Neumann

und Polizeibehörden in Prag, die NATO in Brüssel, das Pentagon und das Weiße Haus in Washington, die UNESCO, den jüdischen Weltkongress und – last but not least – den Vatikan (wörtlich und tatsächlich an: „Herrn Pabst Josef Ratzinger“!).

Mit der rattenhaften Taktik deutscher Mietnomaden, Richter mit ellenlangen verquasten Schriftsätzen und Stapeln von Anlagen ohne jeden logischen Zusammenhang derart zuzumüllen dass sie den Überblick verlieren, konnten sie tatsächlich für kurze Zeit ein königlich-württembergisches Amtsgericht einwickeln. Aber der Plan scheiterte dann an der routinierten Beschlagenheit von Juristen höherer Instanzen, mittels kausalem Denken Wesentliches von Unwesentlichem trennen zu können.

Analyse der Problematik

Es war im vorigen Jahrhundert der unverzeihliche Fehler unserer Gesellschaft, durch ein kostenloses Internet und billige Gestaltungs-Software der *misera plebs* unbegrenzte Informationsfreiheit zu verschaffen. Die Auswirkungen haben unser Leben verändert

Dieter Neumann
Präsident
1.8.2014,
Schweizer
Nationalfeiertag

Illustre Adressen

Logorrhoe

und werden uns noch Jahrzehnte zu schaffen machen. Aber bleiben wir beim Thema: Bei Gerichtsbehörden (und keineswegs nur dort!) schlägt sich das heute in ausufernden Email-Tsunamis von Anzeigen und Eingaben nieder. Unsere Justiz, deren Grundlagen noch aus der Agrargesellschaft stammen, arbeitet daran, sich dieser neuen Situation gesetzlich anzupassen. Das wird dauern. Aber so, wie man altgedienten Flughafen-Zollbeamten einen gewissen „Riecher“ für besondere Klientel nachsagt, haben jetzt auch Gerichte eine seismographische Empfindlichkeit für die Logorrhoe (med.: unkontrollierter Rededurchfall) von zertifizierbaren Irren und pathologisch-psychopathischen Querköpfen gewonnen und gewisse Routinen entwickelt, durch Negativlisten die Spreu vom Weizen zu trennen.

Besonders von Irren wirre formulierte Strafanzeigen, die leichtfertig, weil billig zu erstatten sind, gehen meist den Weg allen Papiers. Bei den Dutzenden an uns gerichteten sogar immer.

(Empfehlenswerte Literaturquelle: „Querulanz in Gericht und Verwaltung“ juristischer Fachverlag C. Beck & Co. 189 S., Empfehlenswerte Hardwarequelle: Amazon oder Conrad, Suchbegriff „Reißwölfe“)

So erkannte denn auch das für unseren Fall höchste Berufungsgericht in einem nicht revisionsfähigen Urteil sehr schnell, dass unsere Kläger überhaupt keine gewählten, sondern nur selbst ange- maße Vertreter der

angeführten Organisation waren, dass sie als Privatleute ohne jede Vollmacht agiert hatten und deshalb die nicht unerheblichen Gerichts- und Anwaltskosten beider Parteien und Instanzen aus ihrem eigenen privaten Vermögen bezahlen müssen. So bekommt jetzt der Gerichtsvollzieher Arbeit – je nach Umständen entweder Zwangsvollstreckung, Offenbarungseid, Beugehaft, auf jeden Fall Eintrag ins Schuldenregister.

Die Moral: Mit Dreistigkeit und leeren Taschen à la Baisse zu spekulieren, mag im deutschen Bankgewerbe funktionieren, aber vor deutschen Gerichten kommt man damit nicht durch.

Darüber hinaus bescheinigt eine Urkunde (siehe Abb.), dass der Name, unter dem die Kläger auftraten, einschließlich Markenzeichen gesetzlich geschützt ist und somit bei weiterem Verstoß den Straftatbestand der

Urkundenfälschung erfüllt, der mit Gefängnis bedroht wird, von Schadenersatz-Ansprüchen ganz zu schweigen.

Diesen Schutz haben wir beim Deutschen Patentamt erwirkt – nicht etwa, um den Namen wieder zum Leben zu erwecken, sondern um einer einstmals hoch angesehenen, aber von den Klägern ruinierten Organisation eine ehrenvollen Ruhe in der deutschen Presselandschaft zu gewährleisten!

Und damit ist für mich *finis declamatoris*. Den not-



Nicht
revisionsfähiges
Urteil

wendigen Rest erzählt weiter hinten unser besonders ehrenrührig angegriffener Vizepräsident Bernhard Krieg sowie der Nachruf unseres Gastautors Klaus Nestele, hauptberuflich Redakteur des CE-Markt.

Mir bleibt aber die Aufgabe, vielen Kollegen der alten UIPRE einen Vorwurf nicht zu ersparen:

Unser Fall zog nur deshalb Kreise, weil er Teil eines sozialen Problems durch die oben angeschnittenen Veränderungen zwischenmenschlicher Kommunikation mit ihr einhergehender Verrohungen war. Deren gesellschaftliche und juristische Auswirkungen sind so ernst zu nehmen, dass sie sehr wohl auf der nächsten CeBIT Thema eines hochkarätigen Experten-Forums aus Juristen, Kommunikatoren, Technikern und Philosophen sein könnten, denn sie werden uns allen noch lange zu schaffen machen.

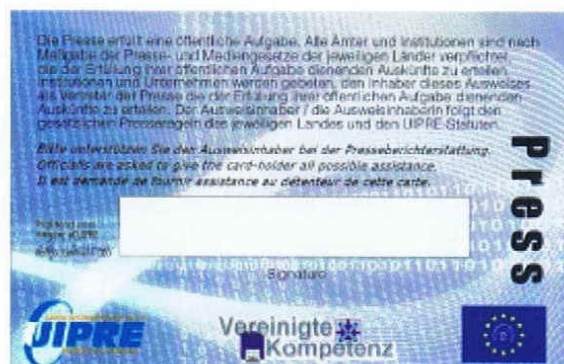
Auf keinen Fall also ging es etwa nur um irgendeine Affäre kleinlicher Vereinsmeierei, die man entweder interessiert, gelangweilt oder unbeteiligt aus amüsiertes Distanz betrachtet.

Die IEPA soll – und wir haben das bei ihrer Gründung deutlich genug ausgedrückt – das sein, was ihr unglücklich gestrandeter spiritueller Vorgänger zu seinen vergangenen besten Zeiten einmal war, eine exklusive Gilde gleichgesinnter Fachkollegen, die auf Augenhöhe mitarbeiten, füreinander einstehen und sich nach bestem Können unterstützen – ein Netzwerk von Insidern, im Niveau weit über dem Gequassel von Facebook, Twitter & Co.

Sollen sich deshalb alle diejenigen schämen, die das vor zwei Jahren nicht erkannt hatten, sondern sich seitwärts in die Büsche schlugen.



Beispiele für aktuelle Urkundenfälschung



Kleinliche Vereinsmeierei?

Zu guter Letzt

Da wurde doch bei der vielzitierten UIPRE-Generalversammlung 2011 in Berlin zur Verbesserung der Finanzlage des Vereins beschlossen, dass der Vorstand auf jegliche Honorierung verzichtet; und nun dies:

Lehmann schreibt in einer seiner letzten Aussendungen, dass „seine Sonderbemühungen natürlich nicht durch ehrenamtliche Tätigkeit gedeckt sind“.

„Bemühungen“, für die jeglicher Auftrag fehlt, und die letztlich zum Ruin der UIPRE geführt haben, sollen also honoriert werden?

Nachtigall ick hör dir trapsen.

Kg

Impressum

Geschäftsstelle

IEPA
International Electronic Press Association
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 4651, CH-4002 Basel

Homepage

www.iepa.ch

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN)
Tel. 00886-2-8751-3668 ext 313
Tel. 0049-40-645 49 39
Tel. 0049-151-1658-0213
dieter.neumann@iepa.ch

IEPA-Bulletin

Vizepräsidenten

Wolfram Bangert
Tel. 0049-8233-41 17
wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg)
Tel 0049-7632-82 88 25
Fax 0049-7632-82 88 26
bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW)
Tel. 0041-79-420 55 64
guido.wasser@iepa.ch

Herausgeber

IEPA,
International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg



Allen IEPA-Mitgliedern wünscht der IEPA-Vorstand ein
Frohes Weihnachtsfest
und im neuen Jahr
viel Glück, Gesundheit und Erfolg

Impressum

Geschäftsstelle

IEPA
International Electronic Press Association
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 4651, CH-4002 Basel

Homepage

www.iepa.ch

www.iepress.org

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN) **Hamburg**
Tel. 00886-2-8751-3668 ext 313
Tel. 0049-40-645 49 39
Tel. 0049-151-1658-0213
dieter.neumann@iepa.ch

It. Staatsanwaltschaft Basel: IEPA ist eine Briefkastenadresse. Hausmieter sind Firmen der Roland Zanotelli AG und die Vontobel Bank; Hinterhof Hasler, Ferrari ff Erne AG arbeitet für Zanotelli AG.



Vizepräsidenten

Wolfram Bangert **Mering, ce-Verleger**
Tel. 0049-8233-41 17
wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg) **Bad Krozingen**
Tel 0049-7633-93 93 163
Fax 0049-7633-93 93 164
bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW) **Köln**
Tel. 0041-79-420 55 64
guido.wasser@iepa.ch

IEPA-Bulletin



Herausgeber

IEPA,
International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg

IEPA-Konto (€)
SWIFT/BIC

CH93 0029 4294 1015 5841 Q
UBSWCHZH80A

IFA
INTERNATIONAL
The Official Show Daily for Trade Visitors & Business Professionals



International Electronic Press Association

Wir sind eine internationale Vereinigung von Fachautoren verschiedener Fachrichtungen der Elektronik und analoger Technologien. IEPA-Mitglieder schreiben für die wichtigsten Fachmedien oder sind deren Redakteure.

IEPA ist weltweit präsent und offen für Fachautoren aller Länder.

Sie sind in unserem Kreis herzlich willkommen, wenn Sie ebenfalls über Elektronik, Informatik, Telekommunikation, Optoelektronik und ähnliche Technologien publizieren.

Alles Wissenswerte im Web auf www.iepa.ch
Kontaktieren Sie uns über vorstand@iepa.ch

Sitz: Habsburg / AG, Schweiz
Präsident: Dieter Neumann
email: vorstand@iepa.ch
web: www.iepa.ch

Verwaltung: IEPA - International Electronic Press Association
Postf.



WayBackMachine
10 captures
21 Nov 02 - 5 Feb 05

<http://www.sardec.de/forms/attestor/rating.html> <http://www.sardec.de/forms/attestor/gutachten.html>
<http://www.sardec.de/forms/attestor/impressum.html> <http://www.sardec.de/html/k07.html>
<http://www.silhouetten.org/> **Wir sind umgezogen.** <http://www.sardec.de/silhouette>
<http://web.archive.org/web/20030929233743/http://www.sardec.de/ifh/index.html>

ATTESTOR Consulting
Michael Wilke
Neue Eiler Straße 7a
51145 Köln
Telefon: 02203 / 35 84 59 2
Telefax: 02203 / 37 13 56
Email: info@attestor.de
<http://www.attestor.de>
Postfach 29 01 39
50523 Köln

B & M Schießsport International
Michael Wilke
Neue Eiler Straße 7a
51145 Köln
Telefon: 02203 / 371322
Telefax: 02203 / 371356
Email: iccmike@aol.com
<http://www.sardec.de/bm>
Postfach 29 01 39
50523 Köln
Institut für Handelsbeziehungen
Michael Wilke
Email: ifh@sardec.de
<http://www.sardec.de/ifh>

1. Von diversen GJW-Netz-Aktivitäten via Michael Wilke, Attestor ff zu
2. Silhouetten zu
3. Sardec mit Specials wie BM Waffenhandel, IFH, Trigger, Sicherheitsdienstleistungen, Attestor, Begutachtungen zu
4. Attestor, Produkte ff zu
5. IEPA.ch, IEPRESS, UIPRE

*** rechtswidrig unter UIPRE-Namensdiebstahl geordert von B. Krieg & G. Wasser**

MONDAY, 18th NOVEMBER 2013
Product Training Škoda Yeti
Captain A
UIPRE Generalversammlung 2013*
Pilot A+B
ČEPS a.s. – SAO Project
Navigator A+B

COURTYARD
Marriott
PRAGUE AIRPORT HOTEL

Guido J. W@\$\$€R <http://www.sardec.com/sser/>

Quo vadis?

Die Mehrheit der Deutschen (55%) blickte eher mit Angst als mit Zuversicht auf das Jahr 2016. Zu diesem Schluss kam eine repräsentative Studie des Meinungsforschungsinstituts GfK im Auftrag der Hamburger BAT-Stiftung. Der Schreiber dieser Zeilen fühlt sich somit nicht in schlechter Gesellschaft. Zu Beginn des Jahres soll man nicht den Bruder Diavolo spielen, aber es ist ein realistischer Ausblick auf die nächsten Monate angebracht.

Vier Jahre alt ist nun die IEPA, gegründet von Mitgliedern einer 1959 gegründeten Gemeinschaft von prominenten Fachautoren, die sich auf ein bedeutungsloses Abstellgleis manövrierte und jetzt Geschichte ist. Absicht war, deren Tradition mit zeitgerechten Mitteln weiter zu führen und auszubauen. Haben wir das erreicht? Urteilen Sie alle, die Sie da sind, selbst.

Unsere Mitgliederzahl stagniert. Mit dem Begriff „zeitgerechte Mittel“ meinten wir, die im Zeitalter von Festnetztelefon und Schreibmaschine auf papierne Kontakte und jährlichen persönlichen Messe-Treffs beschränkte Kommunikation mit den heutigen technischen Mitteln zu einem internationalen Netzwerk gleichgesinnter Fachschreiber zu entwickeln, die unserem Slogan von der IEPA als journalistische Insel von Könnern in einem wachsenden Meer von Dilettanten gerecht würde. Als eine verschworene Bruderschaft, die sich gegenseitig informieren und zuarbeiten würde, auch wenn man sich in der Hektik unserer Zeit notgedrungen kontaktieren muss, ohne sich noch persönlich treffen zu können.

Dieses Ziel haben wir nicht befriedigend erreicht. Ich sehe die Zahlen und Fakten und

bin traurig darüber.

Wir hatten um aktive Mitarbeit durch Fachbeiträge zu unserem Bulletin sowie zur Einstellung eigener Arbeiten auf unserer Website gebeten. Sie

sollten den diversen Veranstaltern, die uns akkreditieren, ein positives Image von unserem publizistischen Einfluss vermitteln und unserem Presseausweis im heutigen Sumpf von Verbandsimitaten aus der Retorte, die nur dem Ausweishandel dienen zu vertrauen. Die Resonanz auf unsere Appelle tendierte gegen Null.

Aufgrund der Umbrüche in der Medienlandschaft stehen offenbar Journalisten unter materiellem und existenziellem Druck, den sie bisher nicht kannten. Zahlreiche Kollegen, meist „freie“ (man beachte den Doppelsinn des Wortes!) müssen mehreren Redaktionen zuarbeiten und müssen neben den gedruckten Ausgaben auch noch die sozialen Netzwerke bearbeiten.

Ein Prekariat lässt keine Ehrenämter zu. Entsprechend war die Resonanz auf unsere mehrfachen Bitten um Kandidaten für den neuen Vorstand der IEPA. Null. Bewerbungen für das Amt eines ehrenamtlichen Geschäftsführers – Null. Schatzmeister?



Dieter Neumann
Präsident
1.3.2016



Wolfram Bangert, ce-Markt
Vizepräsident IEPA, Mehring
Vorstand It. Netz 10.04.2017



Bernhard Josef Krieg, Rentner
Vizepräsident IEPA, Bad Krozingen
Vorstand It. Netz 10.04.2017



Dieter Neumann, Rentner
Präsident IEPA, Hamburg
Vorstand It. Netz 10.04.2017



Guido Johannes Wasser GJW, Rentner
Schatzmeister IEPA, Bullshit Detector, Köln
Vorstand It. Netz 10.04.2017

www.iepa.ch: Registrant Michael Wilke, www.lepress.org: 1. Registrant Bernhard Krieg, 2. Registrant Michael Wilke, 3. Registrant Guido J. Wasser,
www.uipre.org (bezahlt von UIPRE, geklaut von UIPRE: Registrant Bernhard Krieg, Autoren: Bernhard Krieg, Dieter Neumann, Support Michael Wilke, attestor

Dieter Neumann <neumann.taiwan@t-online.de>

Samstag, 10. Dezember, 2011 12:02 Uhr

An 23 Empfänger u.a. Wasser, Sergy, Ris ff. Der **senile Alkoholiker aus Prag**, der schon von seinem bloßen Auftreten her die ganze Innung blamiert, muß seinen Rücktritt akzeptieren ... Aber jetzt bin ich wieder da und sehe, daß bei UIPRE doch einige alte Leute von meiner Schreibe gelernt haben ... Ein paar Schlüssel, die man einfach nicht abgibt, genügen seit 4 Monaten, unseren ganzen Verband aus den Angeln zu heben !

D. Neumann Ihr Präsident aus Taipeh

Impressum

Geschäftsstelle

IEPA
International Electronic Press Association
St.-Alban-Anlage 58
CH-4052 Basel

IEPA, Postfach 4651, CH-4002 Basel

Homepage

www.iepa.ch

Vorstand

Präsident

Dieter Neumann (DN)
Tel. 00886-2-8751-3668 ext 313
Tel. 0049-40-645 49 39
Tel. 0049-151-1658-0213
dieter.neumann@iepa.ch

Vizepräsidenten

Wolfram Bangert
Tel. 0049-8233-41 17
wolfram.bangert@iepa.ch

Bernhard Krieg (Kg)
Tel 0049-7633-93 93 163
Fax 0049-7633-93 93 164
bernhard.krieg@iepa.ch

Schatzmeister

Guido J. Wasser (GJW)
Tel. 0041-79-420 55 64
guido.wasser@iepa.ch



IEPA-Bulletin

Herausgeber

IEPA,
International Electronic Press Association

Redaktion

Guido J. Wasser

Production

Bernhard Krieg

IEPA – Treffpunkt CeBIT

Liebe Damen und Herren Mitglieder,

nach drei Jahren schrittweisen Wandels präsentierte sich diese größte ITK-Fachmesse der Welt so fühlbar wie nie zuvor in ihrem völlig neuen Format: Vom einstigen Umschlagplatz für Hardware zur hochkarätigen Kongressmesse mit begleitenden Fachausstellungen.

Das hatte merkbaren Einfluss auf die Anwesenheit von Pressevertretern, sowohl hinsichtlich Anzahl als auch fachlicher Qualifikation – für den Erzähljournalismus der Novitätenschauen früherer Jahre war kein Platz mehr, die Meute der „Aadabeis“, wie die Österreicher zu Randfiguren sagen, die Schnittlauche auf allen Suppen, sind merkbar weniger geworden. Eine kleine Handvoll macht die große Musik, den Rest nimmt man mit – so hielt es der Schreiber dieser Zeilen, als er vor 40 Jahren noch selber Pressechef war, und heute setzt sich diese Erkenntnis wieder durch. Es herrschte eine wohlthuende Ruhe, sowohl im Presszentrum als auch bei der Presse-Halbzeitparty: Viele Gesichter, die man von früher erwartete, waren nicht

mehr eingeladen, oder einfach nicht gekommen.

IEPA-Treffpunkt Hannovermesse

Deswegen haben wir den IEPA-Treff nach CeBIT-Schluss nicht zusammengeklappt



sondern mit freundlicher Genehmigung der Messeleitung für den gleichen Zweck und am gleichen Platz für die Hannovermesse vom 25. bis 29. April 2016 stehen lassen. Fellows, you are welcome!

Wegweiser:

Unseren Banner, hier oben nochmal in Erinnerung gerufen, finden Sie bei den Arbeitsräumen im zweiten Obergeschoss des Presse-Zentrums, zu dem nur akkreditierte



Dieter Neumann
Präsident
15.4.2016



Dieter Neumann

Hamburg Tonndorf, Hamburg, Deutschland · 73

Kontakte

IEPA International Electronic Press Association

Fachhochschule Hamburg, Fachbereich Seefahrt

Zum Vernetzen anmelden

Info

I am presently the president of IEPA International Electronic Press Association. My residence is Taipei, Taiwan and Hamburg, Germany alternatively.

From 1977 to 2012, I was the coordinator Far East for a German concern, covering up to nine different countries. Also, I worked as the editor of corporate media in English, German and Chinese.

I am looking for press colleagues specialized in ICT (Information, computer and Telecommunication) as writers and publishers to join our international guild for exchange of experience and fellowship.

I am also ready for companies seeking advice in Asian high tech business as a copywriter and translator.

Berufserfahrung



President

IEPA International Electronic Press Association

Sep. 2011 – Heute · 8 Jahre 4 Monate

Basel und Umgebung, Schweiz

see above profile



Representative Taiwan, Corporate Media Editor

Deutsche Messe

1981 – 2011 · 30 Jahre



Representative Taiwan, Corporate Media Editor

Deutsche Messe

1981 – 2011 · 30 Jahre

Dieter Neumann



Dieter Neumann

International Project Manager
Decatur und Umgebung, Illinois



Dieter Neumann

München und Umgebung, Deutschland



Dieter Neumann

Partner & Gesellschafter bei Dr. Neumann & Partner
München und Umgebung, Deutschland



Dieter Neumann

Software Developer
Frankfurt am Main und Umgebung, Deutschland



Dieter Neumann

Senior Manager CKD Projects and Production Planning bei Daimler AG
Stuttgart und Umgebung, Deutschland

77 weitere Personen namens Dieter Neumann sind auf LinkedIn.

Weitere Personen namens Dieter Neumann anzeigen

Erwerben Sie die Kenntnisse, die Dieter hat



Kreative Methoden für Marketing und PR



Treffende Texte



PowerPoint 2016: Mit Vorlagen arbeiten

Alle Kurse anzeigen

Dieter Neumanns öffentliches Profil-Badge

Dieses LinkedIn Profil auf anderen Webseiten verwenden



Dieter Neumann

ISS SIEDLE

P&F Immobilien AG

Zanotelli AG
Arena Consulting & Trading AG
RD Immobilien AG
Homburger Standort Marketing
IEPA

Bank Vontobel AG

Dieter Neumann <neumann.taiwan@t-online.de>
Datum: 5. Dezember 2011 um 23:22

Sehr geehrter Herr Krieg

... Ich habe ihr erklärt, was ich auch allen anderen UIPRE-Mitgliedern gelegentlich von Anrufen mitteile, dass **Herr Benes seit dem 26.11. nicht mehr der Präsident von UIPRE ist, und das mit vollem Recht.** Es war natürlich eine Kriegslist (im Sinne des Wortes) von Ihnen diesen Mann, den wir dem Typ nach in gutmütigem Seemannsdeutsch als "harmlose Sau" bezeichnet hätten, vier Tage nach seinem Exit noch zu veranlassen, **unserem geschäftsführenden Vorstandsmitglied eine Kündigung auf einem Briefkopf zu senden, dessen Benutzung ihm gar nicht mehr zustand.** Ich schlage Ihnen vor: 1. Sie machen Ihren ganzen Einfluß als Hauptstrippenzieher Ihrer "Schietsgämg" (das ist ein unübersetzbarer Seefahrerausdruck) geltend, um diesem le Mann in Prag, (**den ich nur als meist in einer Ecke eingeschlafenen Trinker bei CeBIT-Eröffnungsfeiern kenne**) klar, dass er abgemeldet ist und bleibt und bitte keinen Unfug mehr macht! **Der UIPRE-Präsident bin ich.**

Dieter Neumann **Präsident der UIPRE**

Deutsche Messe AG Taiwan, Hannover Pacific Publications Taiwan
6 F, No. 351 Yang Guang Street, Nei-Hu Industrial Park, Taipei 114, Taiwan
Tel. Büro +886-2-8751-3668 App. 313 - Mobil +886-981-541-710
neumann.taiwan@t-online.de www.hannoverfairtaiwan.com www.taiwan-technology.com



Sankt-Alban-Anlage 58, Postfach 4651, 4002 Basel
www.iepa.ch

Landgericht und Amtsgericht
Düsseldorf
- Eingegangen -
02. Sep. 2015

Abachr. _____
Anlagen _____
e/V/S _____

Auszug

An das
Landgericht Düsseldorf
Werdener Strasse 1
D-40227 DÜSSELDORF

Basel, den 28.08.2015

**Betreff: IEPA (CH) J. Lehmann, Rolf II (DPMA-Verfahren)
141/82 Urteil 141/153 vom 24.4.2015 2aO265/14
Kostenfestsetzungsbeschluss p.p.
Ihre Rechnung X 7012424621**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum vorliegenden Fall:

Das gesamte bisherige Verfahren erscheint nach diesseitiger Auffassung nichtig, weil es uns nicht betrifft. Dies kommt in der Analyse Ihres Urteils vom 24.4.2015 auch deutlich zum Ausdruck.

Die Gegenseite wird von einem Herrn Rolf G. Lehmann im Namen und Interesse eines Vereins „UIPRE“ vertreten. Diesen Schweizer Verein gibt es aber nicht mehr, denn er wurde nachweislich bereits am 20.11. 2013 aufgelöst. Dies ist dem Prozessgegner durchaus bekannt, denn er wurde als Mitglied und gewählter Generalsekretär und damit Vorstandsmitglied dieser Organisation UIPRE

Wir beabsichtigen nicht, in die vorgeschlagene Berufung vor dem OLG zu gehen. Wir haben auch keine Möglichkeiten dazu.

Wir müssen Ihnen hiermit mitteilen, dass unser kleiner Verein durch die bereits aufgelaufenen Kosten inzwischen mittellos geworden ist. Das gesamte Vereinsvermögen ist nachweislich aufgezehrt

Zur Würdigung:

Die 4. Gewalt nach Legislative, Exekutive und Judiskative sind Staatsanwaltschaften. Einige ihrer unkontrollierten und unkontrollierbaren Teile greifen durch Ermittlungsverbote und Verfahrenseinstellungen seit Jahren in das medial-gesellschaftliche Geschehen ein. Im konkreten Fall durch ungeklärte Beweismittelenlfernungen und Be- und Verhinderung ermittelnder, rechtsahndender internationaler medialer Betrügereien und Volksverhetzungen (u.a. Sonder-STA Stuttgart Az.: 7 Js 34577/13, 2 Js 18310/08, 2 Js 18964/08, 22 ZS 907/12, 22 ZS 507/08 ff).

Hochachtungsvoll !

i.A.
Vorstand IEPA

**Guido Wasser ist iepress-Owner & unterschreibt i.A.
Er gibt durch iepa-Nachtrag am 18.07.2019 dem BPatG
an, iepa habe (nach verschwiegener
Insolvenzerklärung, Markendiebstahl und Prozess-
verlust 24.04.2015) angeblich zu einer Mitglieder-
versammlung eingeladen. Keiner kennt das Pamphlet.**

24.07.2015 - Letzte Meldung

Wolfram Bangert, CE-Markt-Verleger in Mering und Vizepräsident IEPA Basel International Electronic Press Association in Basel ist als IEPA-Vizepräsident ausgeschieden.

Bangert hat angeblich die von ihm am 25.03.2015 erteilte Prozessvollmacht nach der totalen Niederlage vor dem LG Düsseldorf 2a O 265/14 am 15.04.2015 zurückgezogen. Den Prozess hätte zudem Dieter Neumann angestrengt.

Für den UIPRE-Logo-Diebstahl haften Wolfram Bangert, Bernhard Krieg, Dieter Neumann, Guido J. Wasser & IEPA-Mitglieder.

**UIPRE-Geschäftsführender Vorstand
Rolf G. Lehmann**

Von: Wolfram Bangert [mailto:wolframbangert@aol.de]
Gesendet: Donnerstag, 23. Juli 2015 12:47
An: MS Concept Rechtsanwälte
Betreff: z. Hd. Frau Rechtsanwältin Antje Freese - Lehmann ./.. IEPA

Sehr geehrte Frau Freese,

Ich habe von Ihnen eine Zahlungsaufforderung erhalten, die ich nicht einordnen kann. Der betreffende Kostenfestsetzungsbeschluss liegt mir nicht vor. Wie setzt sich der Betrag zusammen? Außerdem sehe ich mich nicht als richtiger Adressat. Wenn überhaupt, hat die Kosten der Verein IEPA aus seinem Haushalt zu begleichen. Ihr Ansprechpartner ist IEPA-Präsident Dieter Neumann, der die Sache angestrengt hatte. Ich hatte meine Prozessvollmacht zurück gezogen und bin auch nicht mehr Vizepräsident der IEPA.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Bangert
wolframbangert@aol.com

image001.jpg

Datentyp: image/jpeg
Größe 4,87 KB

Liebe Mitglieder der IEPA... Nie unter www.iepress.org veröffentlicht 30x

Erstmals erschienen zum Schriftsatz G. Wasser an BPatG am 18.07.2019 ein Bulletin 1/2015, das niemand kennt. Bekannt dagegen sind die Ausgaben 1/2016 (März) und 2/2016 (April). In der vorgeblichen Ausgabe fehlt die Mitteilung des am 15.04.2015 verlorenen Verfahrens 2a O 265/14 iepa ./ R. Lehmann UIPRE-Vorstand und die Angabe der Insolvenz von iepa. Indiziell: Eigens nachträglich zur Täuschung & Beweiskonstruktion für BPatG ff gefertigt.

Dieter Neumann
Präsident
1.08.2015

... verehrte interessierte Mitleserinnen und -leser,

trotz des allgegenwärtigen Sommerlochs senden wir Ihnen ein kurzes Bulletin aus einem aktuellem Anlass:

und an dieser Stelle keiner näheren Erwähnung mehr bedarf. Sinn dieser Initiative war es, die berufsethischen Ideale, die in diesem halben Jahrhundert aufrecht erhalten wurden und die Freundschaften und Netzwerke, die



Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Vorgeschichte

Am 1. März 2012 entstand die IEPA – gegründet von einigen enthusiastischen Mitgliedern aus den Trümmern eines unglücklich gestrandeten Fachpresseclubs aus dem Jahre 1959, der inzwischen Geschichte ist

sich daraus entwickelten, nicht zu opfern.

Gründungssitz ...

... der *International Electronic Press Association* (IEPA) ist Habsburg im Schweizer Kanton Aargau. Sehen Sie hier die urkundliche Eintragung im Vereinsregister.

Die Gründungsversammlung fand auf der im 11. Jahrhundert erbauten Habsburg statt.

Geschäftssitz

Wer etwas von uns will, braucht nun nicht zur Habsburg zu pilgern, die als Kulturerbe der Schweiz unter Denkmalschutz steht.



Denn die IEPA-Geschäftsstelle mit offizieller Zustelladresse ist eine Villa in Basel, (Bild), Sitz einiger hochkarätiger Institutionen, entsprechend sicherheitsgeschützt und als Kulturerbe ebenfalls unter Denkmalschutz! **It. Staatsanwaltschaft Basel 2014**

Briefkastenadresse

Jetzt fehlt nur noch, dass da einer kommt und sagt, das passt ja sehr gut, denn viele IEPA-Mitglieder scheinen ebenfalls bereits unter Denkmalschutz zu stehen – z. B. mit der Fachjournalisten-Ikone Daniel Sergy, 86, einem der Gründer, als ältestem. Diese Bemerkung würden wir niemandem übel nehmen, denn da liegt tatsächlich ein Problem, an dem wir seit drei Jahren knabbern:

Die Zahl im Ortseingangsschild von Habsburg ist nicht etwa die Altersuntergrenze für IEPA-Mitglieder. Im Gegenteil!

In unserer Zeit der

Hat niemals stattgefunden! iepa prozessierte ohne Mandat und Vorstand und war pleite!



neuen Medien und in der gegenwärtigen Situation der Fachpresse, die in 56 Jahren bewahrten berufsethischen Ideale aufrecht zu erhalten und dafür gleichzeitig qualifizierte junge Interessenten als Mitglieder zu gewinnen und zu aktiver Mitarbeit zu bewegen, ist nicht einfach. Denn „Sachverstand statt Halbwissen“ und „IEPA – eine fachjournalistische Insel in einem Meer von wenigen Könnern und unzähligen Dilettanten“ sind Slogans, derentwegen wir hin und wieder angefeindet werden und an denen wir trotzdem festhalten.

Und jetzt zur Sache: **3 Schweizer und Krieg**

Bei ihrer denkwürdigen Zusammenkunft auf der Habsburg anno domini 2012 mussten die vier Gründungsväter per Akklamation einen Interims-Vorstand einsetzen, der erst nach einer sinnvollen Mitgliederentwicklung gewählt werden konnte. Diese „sinnvolle“ Mitgliederzahl ist jetzt erreicht. Wir werden daher zum Spätherbst eine Generalversammlung einberufen. Hierbei sind alle Vorstandspositionen offen.

Denn keiner von uns klebt an seinem Sessel, schon gar nicht der Schreiber dieser Zeilen, der aus Gesundheitsgründen seine hauptsächliche Repräsentationsaufgabe, „Roaming, Networking, Lobbying“ auf den großen Messen unserer Branche in Europa und Übersee nicht mehr wahrnehmen kann.* Unsere Vereinigung mit

***Neumann erklärt erst 2016 Rücktritt und fungiert bis 2019 als fiktiver iepa-Präsident**

Hansedi Suter ist Pächter des Habsburg-Restaurants. Er hat erstmals am 27.04.2015 den angeblichen Besuch von vier Personen für eine Vereinsgründung bestätigt, nachdem die Prozessführer Bangert, Krieg und Neumann zusammen mit Wasser den Prozess am 15.04.2015 vor dem LG Düsseldorf 2a O 265/14 verloren hatten, das Urteil seit 24.04.2015 vorlag und sie den Prozess betzahlen sollten. Suter wurde 2017 seines Amtes enthoben. Das BPatG und DPMA folgen bisher der Fälschung!

309



Auszug aus dem
Protokoll des Gemeinderates Habsburg

Sitzung vom 27. April 2015

102 253.1 Bildung, Kirche, Kultur / Kultur / Vereine
International Electronic Press Association IEPA / Statuten

Sachverhalt

Am 01. März 2012 fand die Gründungsversammlung der International Electronic Press Association IEPA auf Schloss Habsburg statt. Mit etwas Verspätung übermittelt der Verein nun seine Statuten zwecks Registrierung im Vereinsregister der Gemeinde Habsburg.

Mit Brief vom 15. April 2015 wird der Gemeinderat um Zustellung einer Registrierungsbestätigung gebeten.

Entscheid

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der Vereinsgründung der International Electronic Press Association IEPA vom 01. März 2012.

Protokollauszug an:

- Akten

Brief an:

- International Electronic Press Association IEPA, Postfach 4651,
St. Alban-Anlage 58, 4002 Basel



GEMEINDERAT HABSBURG
Hansedi Suter, Gemeindeammann:


Fabienne Häfeli, Gemeindeschreiberin:

Impressum
Vorstand – Executiv Committee
Präsident/President
Dieter Neumann
6 Fl. No. 357 Yang Guang Street
Nei-Hu Industrial Park, Taipei 114 Taiwan
www.taiwan-technology.com
neumann.taiwan@t-online.de
Tel. +886-2-8751-3668 App. 313
Mobile +49-151-1656-0213

Vizepräsidenten/Vice presidents
Bernhard Krieg
Schwarzmattstrasse 4, D-79410 Badenweiler
Tel. 0049-(0)76 32182 88 25
Fax 0049-(0)76 32182 88 26
b.krieg@t-online.de

**falsche Adresse,
wohnt in Hamburg**

**falsche Adresse,
wohnt in Uetikon**

Wolfram Bangert
Schmiedberg 18, D-86415 Mering
Tel. 0049-(0)8233141 17
Fax 0049-(0) 8233/30 206

**angeblich kein
Vorstand 3/2015**

Schatzmeister/Treasurer
Guido J. Wasser
(s. Geschäft) Hofacker, CH-3957 Erschmatt
Tel. 0041-(0)27 93254 02
Mobile 079 420 55 54

**verzogen nach
unbekannt**

**Rechnungsprüfer/
Accountants**
Hartmut Dornedde
Finkenstrasse 3, D-86643 Bertoldsheim
Tel. 0049 (0)84341941 367
Mobile Tel. 0157 768 347 17

ausgetreten

Mitgliedern weltweit kann sich nicht wie ein Ortsverein regelmäßig zum Plausch am Dorfbrunnen treffen. Seit einem halben Jahrhundert finden deshalb unsere Treffen auf den großen Leitmessen und Kongressen unserer Branche statt. Zu deren Vorständen und Pressestellen müssen wir Kontakte pflegen und zeigen, dass unsere Mitglieder als Fachautoren deren „Multiplikatoren“ sind. Das erfordert Berufserfahrung, Eloquenz und vor allem Mobilität (Arbeit ist hier das Produkt aus Kraft mal Weg, und mit 80 sprintet man nicht mehr über Messegelände!) **Neumann ist 2015 78**

Wir bitten daher um Meldungen von Kandidaten für die Vorstandspositionen: Präsident, Vizepräsidenten (2), Schatzmeister und Generalsekretär,

Termin und Kontakt

Bitte schreiben Sie uns ab sofort bis zum 30. September. Elektronisch an vorstand@iepa.ch, oder brieflich an die Geschäftsstelle Basel. Bei besonderen Fragen können Sie jederzeit den Vorstand anrufen – deren Telefonnummern stehen im Impressum www.iepa.ch bzw. www.iepress.org

Wer kann, wer will?

Bitte schlagen Sie keine anderen Personen vor. Schreiben Sie uns, wenn SIE selbst an der Aufgabe interessiert sind und sich für fähig und willens halten. Auch bei der Wahl können Sie sich selbst ankreuzen; Konrad Adenauer hatte da 1949 auch keine Scheu.

Dass es sich angesichts der gegenwärtigen Dimensionen unseres Verbundes nur um Ehrenämter handeln kann, wird erfahrungsgemäss Ihre Entscheidungen nicht leichter machen. Das gilt insbesondere für die Posten Generalsekretär und Redakteur, die einen höheren Zeitaufwand und Anwesenheitspflicht erfordern.

Dringend gesucht

Ein Redakteur und Kommunikator – für die ganze Welt

Zugegeben, diese Überschrift ist dem Filmtitel *Master and Commander – The Far Side of the World* nachempfunden. Als Hingucker.

Nach drei Jahren Aufbau benötigen wir jetzt einen „Host“ für die Weiterentwicklung unserer Website. Es ist hoch an der Zeit. Denn die Erkenntnis, dass 80 % aller zwischenmenschlichen Kontakte „non-verbal“ und persönliche Treffen das notwendige Gegenstück zu anonymen Shitstorms sind, hilft uns nicht weiter. Der Zeitdruck und das vorherrschende Prekariat unter den Kollegen, die nicht das Glück haben, angestellte Edelfedern von Verlagen zu sein, die sich das noch leisten können, werden unsere seit 1959 gepflegte Tradition der jährlichen Kolloquien mit festem Termin einschließlich Uhrzeit nicht wieder voll aufleben lassen. Die Zeit dieser komfortablen Messetreffe ist Vergangenheit wie der Plausch am Dorfbrunnen. In Zukunft wird es bei Gesprächen am Rande von „major events“ wie HANNOVERMESSE, IFA, PHOTOKINA und CeBIT bleiben, bei ad-hoc-Treffpunkten und Stehkonventen. Unsere Priorität ist daher (notgedrungen), die IEPA zu einem online-Netzwerk von Fachkollegen zu entwickeln.

Deshalb also unsere Suche nach einem jüngeren Kollegen, der insbesondere auf der Klaviatur der oft geschmähten „Neuen Medien“ spielen kann und mit einem gewissen Feingefühl unsere gepflegte grundsätzliche Website zu einem weltweiten Kommunikationsnetzwerk für Insider ausbaut, ohne sie auf das Niveau branchenüblicher Quasselbuden absacken zu lassen.

Redaktionelle Mitarbeit

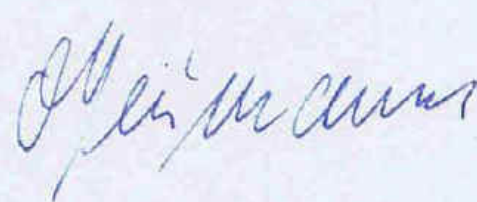
„So arbeiten wir – und so können Sie mitmachen“. Mit diesem Artikel haben wir Sie in

den letzten drei Jahren zweimal explizit um Mitarbeit gebeten. Resonanz: enttäuschend. Aber inzwischen wird dieser Appell bedeutender:

Der schwunghafte Handel mit Presse-Ausweisen an Jedermann durch dubiose Organisationen, die Ulf J. Froitzheim in seinem Blog so treffend als „Verbandsimitate aus der Retorte“ bezeichnet, hat zugenommen. Die deutsche Messewirtschaft hat deshalb einen probaten Selbstschutz entwickelt: Einheitliche Akkreditierungs-Richtlinien, in denen ein Presseausweis nur noch als sekundäre Legitimation gilt und nähere Qualifikationsnachweise gewährleisten sollen,

dass nur noch tatsächlich berichterstattende Journalisten der jeweiligen Fachgebiete akkreditiert werden.

Mailen Sie uns daher Beispiele Ihrer Arbeit zur Einstellung in das „schwarze Brett“ der IEPA-Website. Es können sowohl Original-Manuskripte als auch Hyperlinks sein. Sie helfen den Pressestellen der jeweiligen Veranstalter, Sie ohne Rückfragen einzuschätzen und stärken zugleich die Glaubwürdigkeit des IEPA-Presseausweises.



Das "schwarze Brett" wurde bereits 2014 beendet, Bulletin-Angebote und andere Weiterungen von Tim Cole ff wurden seit 2014/15 aus dem Netz entfernt; angesprochene Presseausweise gehören vom Grundmotiv UIPRE und Neumanns Unterschrift ist ein Scan.

Dear International Members of IEPA:

Right in the middle of the proverbial annual press "summer hole" we dare to send you this short bulletin for a topical reason:

General membership assembly with executive board elections

Preface

The IEPA was founded on March 1, 2012 by some enthusiastic members from the organizational ruins of a preceding organisation, UIPRE, originating 1959 and now discontinued; an affair not worth mentioning anymore. Their purpose was to uphold the journalistic ethics, friendships and networks which had developed over half a century and should not be sacrificed over minor infightings.

Inaugurational Domicile

The International Electronic Press Asso-

ciation (IEPA) is officially registered in Habsburg in the Swiss Canton of Aargau. See the registration document below. The inauguratoral meeting was convened at the Castle of Habsburg, built in the 11th century and now under protection as a world cultural heritage.

Service Office

For day-to-day business matters, you do not have to pilgrimage to the Castle of Habsburg. Our statutory service office is located in a Villa of Basle (see picture and data in our masthead), seat of several high-class institutions, hence under high security and also under protection as a Swiss cultural heritage.

These two ancient locations do not imply that our members are also protected monuments, though our oldest active member



503

Deutsches Patent- und Markenamt • 80297 München

Werner Rechtsanwälte
Informatiker
Oppenheimstr. 16
50668 Köln

HAUSANSCHRIFT Goethestraße 1, 07743 Jena

POSTANSCHRIFT 80297 München

BEARBEITET VON Herr Reichenbach

TEL +49 (0)3641 40-5579

FAX +49 (0)89 2195-4000

INTERNET <http://www.dpma.de>

AKTENZEICHEN 30 2013 007 628.1 / 41

INHABER IEPA--International Electronic Press
Association (juristische Person in Form
eines eingetragenen Vereins nach
schweizer Recht), Basel, CH

IHR ZEICHEN 14/182 P/EDV

DATUM 13.09.2019

70116

Bitte Aktenzeichen und Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben!

Löschung der Wort-/Bildmarke 30 2013 007 628.1 / 41 „UIPRE Union INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE“

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Antrag des Markeninhabers vom 18.07.2019, hier eingegangen am 22.07.2019, wurde mit Wirkung vom 22.07.2019 für die oben genannte Marke im Markenregister vermerkt:

Die Marke wurde gelöscht.

Eine Veröffentlichung erfolgt (voraussichtlich) im Teil 5f des Markenblatt-Heftes 42/2019 (18.10.2019).

Mit freundlichen Grüßen
Markenstelle für Klasse 41



Reichenbach
Tarifbeschäftigter